

# MILDENBERGER

## Selected Works



**BUTTHEAD #06 + BUTTHEAD #07**  
2024, Digitale Fotografie  
(Snapchat-AR-Filter, Bodypaint, Pinsel)

# MILDENBERGER

## Artist Statement

Foto: Lisa Dutschmann



Aufgewachsen als queere Person auf dem Land die nicht in das hetero-normative Modell passt, interessiert mich die Störung gegebener Bildsprachen durch Kunst. In meiner künstlerischen Arbeit ist es mir ein Anliegen, die ursprünglichen Inhalte und Funktionen von Massenmedien durch Transformation von ihren politischen und sozialen Wirkungen zu befreien. Durch das Verwenden von konzeptionellen Prozessen, Kompositionen und mit der Hilfe des Zufalls verändere ich die eigentlichen Bild-Informationen und schaffe daraus Abstraktionen. Queer-feministische Theorien und partizipative Kunstbegriffe sind eine treibende Kraft innerhalb meiner Arbeit.

Die persönliche Identifizierung und das Hineinversetzen in andere Identitäten innerhalb meines gesellschaftlichen Gefüges, ist auch ein ausschlaggebendes und antreibendes Moment meines Schaffens. Es dient mir als Inspiration für meine künstlerischen Konzeptionen und intensiven Bildrecherchen.

Aus Ikonografisierungen, Rankings und massenmedialen Phänomenen, ergibt sich der Hauptanteil des Ausgangsmaterials, das ich in meinen Werken verforme.  
(Website: <http://www.stefanmildenberger.de/>)

Meine Werkgruppen umfassen unterschiedliche Medien wie Skulptur, Collage, Video, Audio, Scans, Installation, Textarbeiten und Performances. Desweiteren leite ich Workshops und habe bereits erste Lehrerfahrungen mit Studierenden gesammelt. Seit 2008 organisiere und kuratiere ich Ausstellungen in der non-profit Galerie hinterconti in Hamburg. In Zeiten der Pandemie habe ich angefangen Interviews und Audio-Kunst über den Online-Stream signal zu senden und als Podcast zu veröffentlichen.

(Links: <https://hinterconti.de>, <https://www.signal.de/>, [https://soundcloud.com/hinterconti\\_radio](https://soundcloud.com/hinterconti_radio))



GENDER IS (MORE THAN A LOOK)

2022-24

Performance

(Smartphone, Snapchat-AR-Filter, Body-Paint, Pinsel, Papier, Ring-Licht, Beamer )

Face Imprints, 30 x 40cm

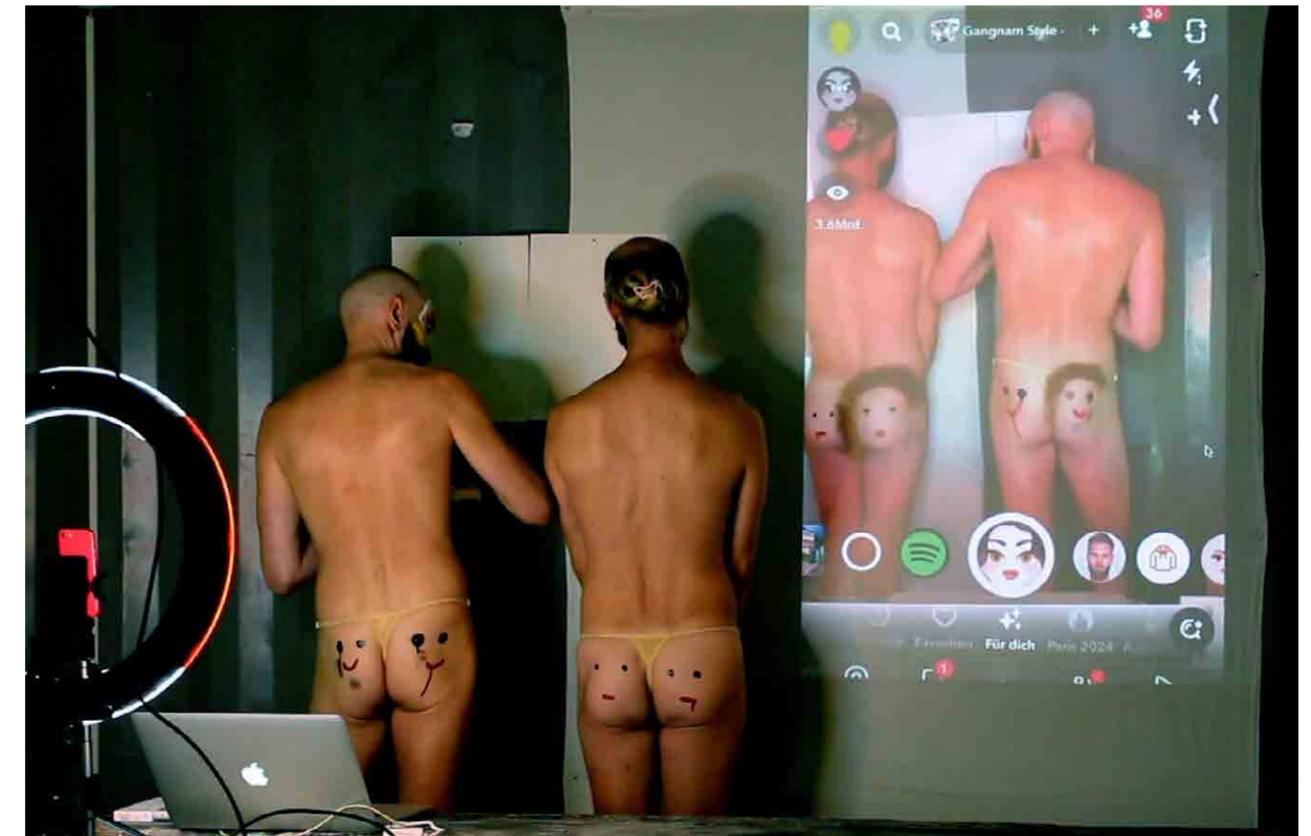
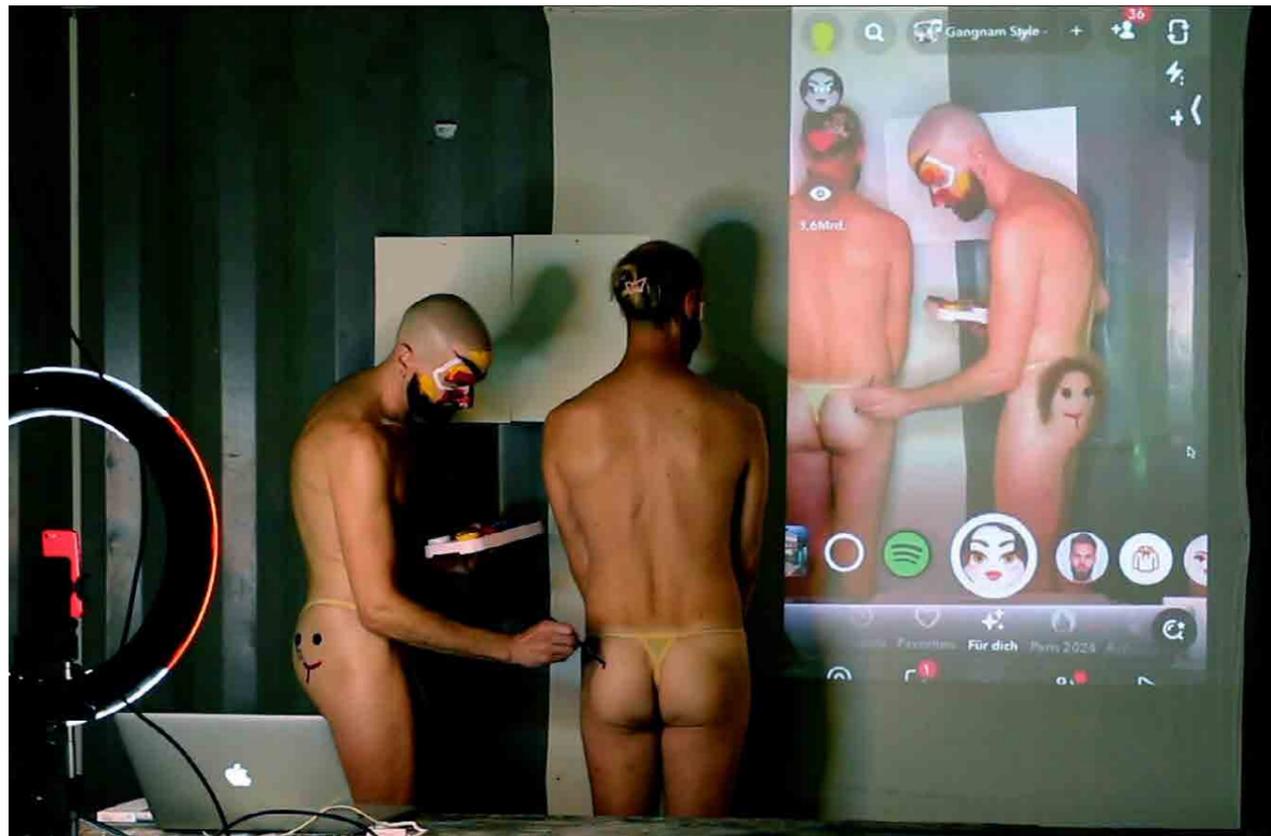
Performancevideo, HD, Farbe, 16:9, 21 min. <https://vimeo.com/952900242>

Die Grenze zwischen „Männlich“ und „Weiblich“ ist im Digitalen deutlich härter als im physischen Raum. Stefan Mildenberger und Soma Boronkay irritieren einen Gender-Swap-Filter für Gesichter, indem sie sich gegenseitig das Gesicht und den Körper schrittweise mit abstrakten Mustern bemalen. Die digitale Hülle eines weiblich gelesenen Gesichts löst sich im Laufe der Performance auf. Der AR-Filter tritt an anderen Körperstellen, wo er scheinbar ein Gesicht erkennt, wieder auf. Performance, dokumentarisches Video und Abdrücke von der Gesichts-Bemalung auf Papier bilden eine Einheit. Die Performance ist inspiriert durch Rachele Didero und Adam Harvey.

Links: <https://vimeo.com/988575528>

<https://vimeo.com/997041651>

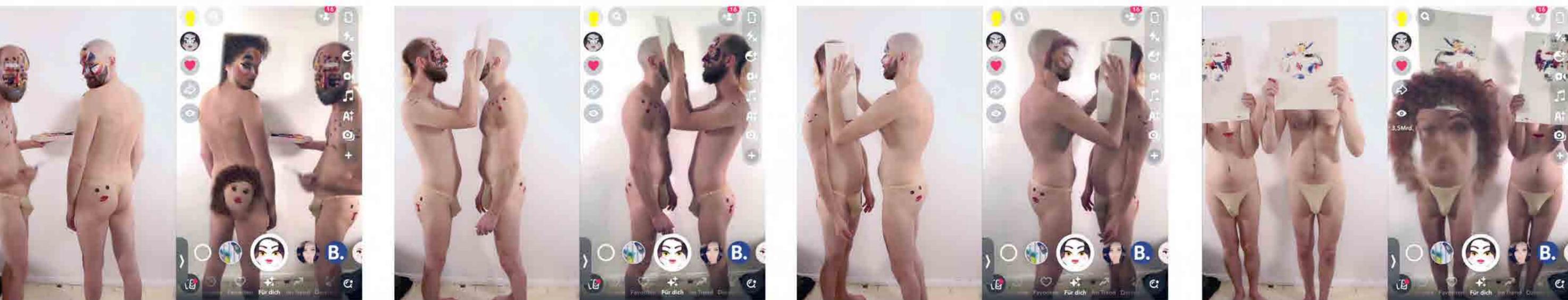
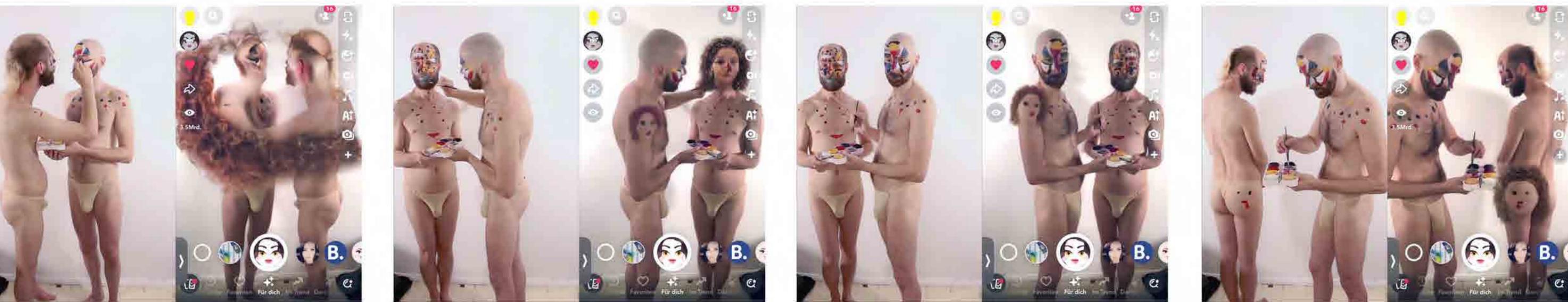
<http://www.stefanmildenberger.de/my-gender-is-more-than-a-look>



GENDER IS (MORE THAN A LOOK)

2024

Performance- Ansichten, ZOLLO, Hamburg, <https://vimeo.com/997041651>



GENDER IS (MORE THAN A LOOK)  
2024, Performancevideo, HD, Farbe, 16:9, 21 min., <https://vimeo.com/952900242>



JALOUSIE #127 DO YOU WANT TO DRESS UP?  
 (Hector de Silva & Unkown Model)  
 2021, Videoinstallation, Loop, 70 x 100 cm  
 Ausstellungsansicht **hinterconti e.V.**, Hamburg

## JALOUSIE

2010-[...]  
 262 Handgemachte digitale Collagen  
 C-Prints, Diptychon, Größen variabel  
 Videoanimation, Loop, Größen variabel

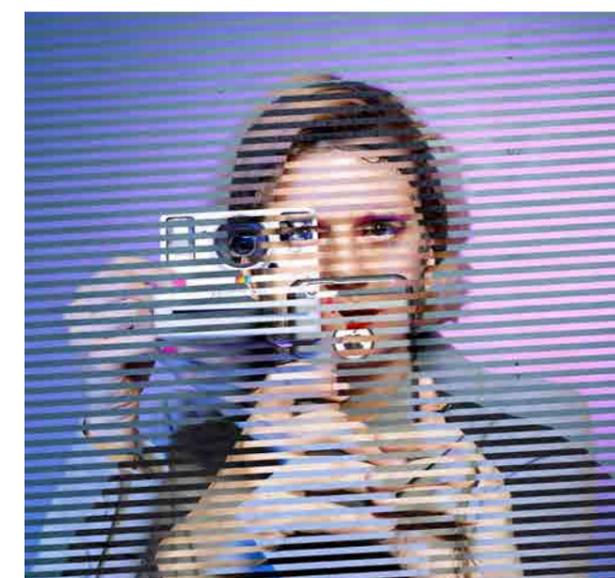
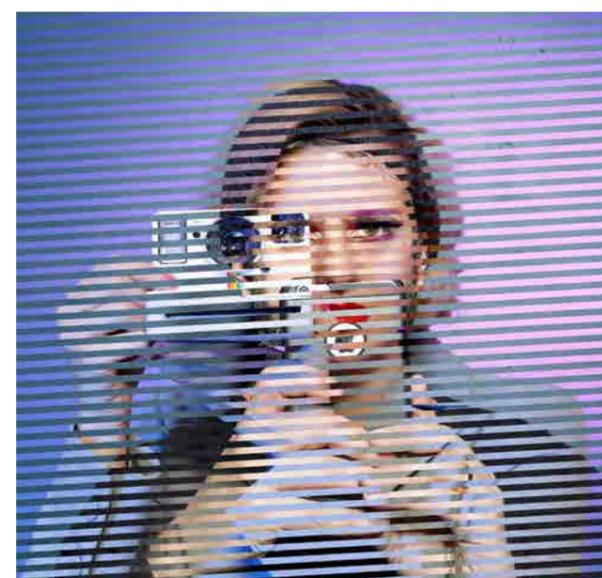
Die Basis der fortlaufenden Collagen-Serie JALOUSIE sind Celebrity-Fotografien, welche im Internet aufwendig recherchiert wurden. Aus den Sparten Pop, Musik, Kunst, Politik, Sport oder Kirche, wurde jeweils das Bild einer weiblich und einer männlich gelesenen Person, mit ähnlichen historischen und gesellschaftlichen Hintergründen in übereinstimmenden Posen gesucht. Die passenden Bilder wurden in eine Vielzahl schmaler Querstreifen zerlegt und beide übereinander collagiert. Die Breite der Querstreifen orientiert sich größenmäßig stets an der Hälfte des Durchmessers der Augen der aufeinander abgestimmten Figuren. Aus der Gesamtheit der Querstreifen der jeweiligen Originalbilder wurden schließlich zwei Collagen kreiert in denen jede Figur zu 50% enthalten ist. Das entstandene Collagen-Paar ist zu 100% verschieden. Bisher sind auf diese Weise über 130 Collagen-Paare entstanden.

Links: <https://vimeo.com/492067724>  
<https://vimeo.com/656045487>  
<http://www.stefanmildenberger.de/jalousie>

Interview mit **Prof. Dr. Birgit Wudtke**:  
<https://www.postdigitale-fotokunst.de/blog/interview-with-stefan-mildenberger>



JALOUSIE  
 2019, C-Prints, 70 x 100 cm,  
 Ausstellungsansicht, **Kunsthau Hamburg**



JALOUSIE #106 FROM ANALOG TO DIGITAL AND BACK AGAIN  
 (Arvida Byström & Alec Soth)  
 2020  
 Handgemachte digitale Collagen, C-Prints, Diptychon, Größen variabel



JALOUSIE #116 TO BEAUTIFUL TO DIE (Unkown model & Unkown model)  
2020  
Handgemachte digitale Collage  
C-Prints, Dyptich, Dimensions variable



THE CYBORG BEHIND THE JALOUSIE #01  
2016, Videoinstallation, Loop, 23 x 27cm  
Installationsansicht **Barlach Halle**, Hamburg

## THE CYBORG BEHIND THE JALOUSIE #01

2016

6 Handgemachte digitale Collagen

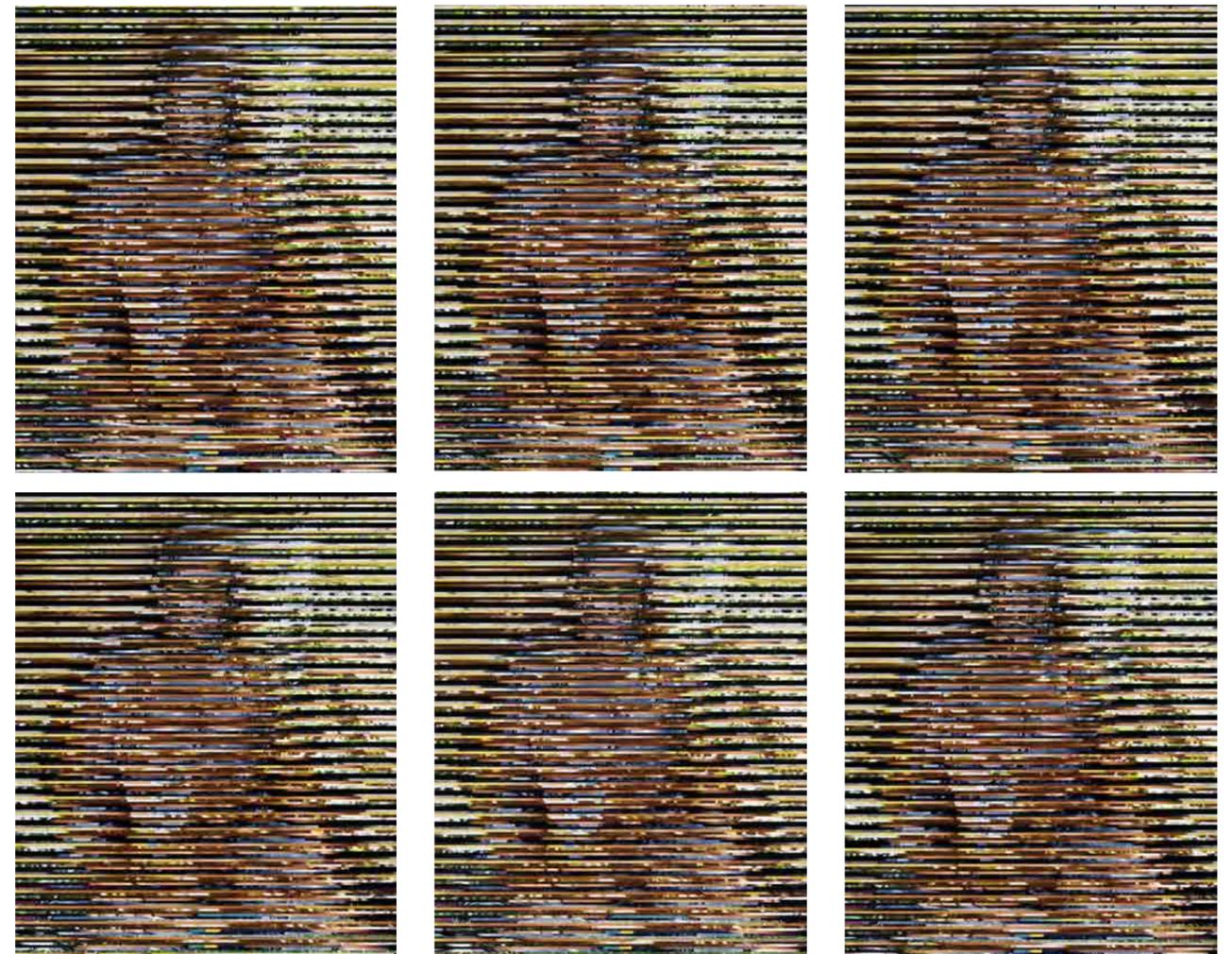
Videoinstallation, Loop, 23 x 27cm

(Elektronischer Bilderrahmen, Holzrahmen, Netzteil, Video-Loop)

Die digitale Collage THE CYBORG BEHIND THE JALOUSIE #01 ist inspiriert durch Donna Haraway's Essay „A Cyborg Manifesto“ aus dem Jahr 1983. Die Collage setzt sich aus sechs Bildern zusammen, die im Internet gefunden wurden. Darunter befinden sich Fotos der PornodarstellerInnen Jenna Jameson und Peter North, Abbildungen eines Gorillas und eines Orang-Utans, sowie Grafiken von jeweils einem weiblich und männlich konnotierten Roboters. Jedes dieser Einzelbilder wurde in eine Vielzahl schmaler Querstreifen zerlegt und in sechs Collagen zusammengesetzt, die jeweils zu einem sechstel aus jedem Einzelbild bestehen. Die Collagen werden hintereinander filmisch dargestellt als Loop abgespielt. Die Breite der Querstreifen orientiert sich größtenteils an der Hälfte des Durchmessers der Augen der aufeinander abgestimmten Figuren.

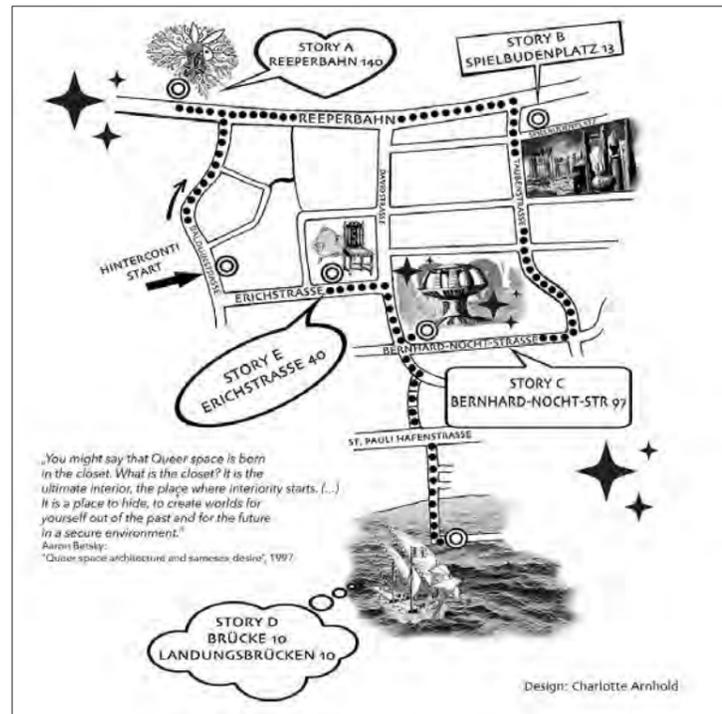
Link: <https://vimeo.com/200857768>

<http://www.stefanmildenberger.de/the-cyborg-behind-the-jalousie-01>



THE CYBORG BEHIND THE JALOUSIE #01

2016, 6 Handgemachte digitale Collagen, Maße variabel



**AIN'T NO BEDROOM BIG ENOUGH – ICH GEHE MIT EUCH DURCHS FEUER IN DEN BAUMARKT / FIRE WALK WITH ME TO THE HARDWARE STORE**  
by Charlotte Arnhold, Stefan Mildenerger und ANna Tautfest

Wirkt sich unser Umfeld, die Architektur und Möbel, die uns tagtäglich umgeben, auf unsere Liebesbeziehungen aus? Was mache ich, wenn ich mehr als eine Person liebe, aber im Baumarkt nur Doppelbetten für maximal zwei Menschen im Angebot sind? Wenn es in meinen Gefühlen Platz für viele gibt, aber in meiner Wohnung nicht? Der Audio-Walk AIN'T NO BEDROOM BIG ENOUGH – ICH GEHE MIT EUCH DURCHS FEUER IN DEN BAUMARKT führt uns von Haus zu Haus über St. Pauli. Wir machen Halt an ausgesuchten Orten und erfahren fiktive Erzählungen über deren Anwohner\*Innen. Über ihre Beziehungen. Wen Sie begehren und wie sie lieben. Wie die Räume, in denen sie leben und ihre Möbelstücke ihre Liebesbeziehungen beeinflussen. Beim Hören tauchen wir ein in eine Welt voller Überraschungen und werden inspiriert, unsere Beziehungskonstrukte neu zu überdenken.

Information / download: <http://www.stefanmildenerger.de/publications>

Does housing, environment and architecture affect our romantic relationships? What if I love more than one person, but there's only king size beds for couples for sale? When in my heart there's room for more, but in my flat there isn't? The audio walk AIN'T NO BEDROOM BIG ENOUGH – fire walk with me to the hardware store takes us across St. Pauli. We stop at selected places and buildings and listen to fictional stories about the residents. Tales of their relationships, who and how they love and desire. How their living spaces influence their relationships to others and to themselves. We are immersed in a world full of surprises and inspired to revisit our ideas of togetherness.

Stories by Charlotte Arnhold & Stefan Mildenerger  
Locations by ANna Tautfest  
Composition/Music by Charlotte Arnhold & Stefan Mildenerger

Stimmen / Voices by:  
Melanie Bohn  
Libby Dougall  
Björn Gailus  
Markus Hüppauf  
Razvan Kim  
Martin Lindemann  
Claude Mayfield  
Michael McGlinn  
Stefan Mildenerger  
Simon Schultz  
Miranda Stuart  
ANna Tautfest  
Merik Tiz  
Jo Wölfing

WIRD STUND HIER  
NEU START KULTUR  
Die Benefizloge der Bundesagentur für Arbeit und Minister...

## AIN'T NO BEDROOM BIG ENOUGH – ICH GEHE MIT EUCH DURCHS FEUER IN DEN BAUMARKT

2021, Soundarbeit, Audio-Walk  
Stereo, Deutsch 62 min, Englisch, 56 min

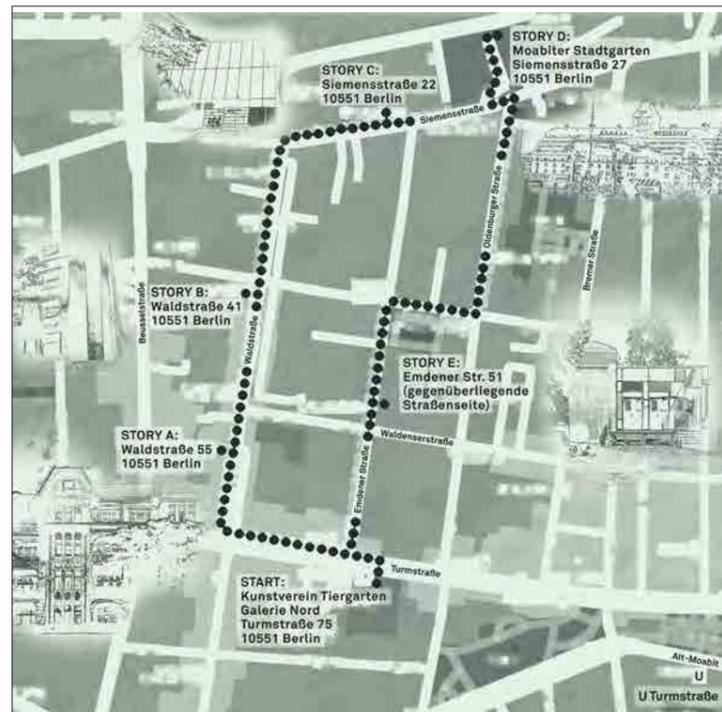
Texte: Charlotte Arnhold, Stefan Mildenerger, ANna Tautfest  
Komposition/Musik: Charlotte Arnhold, Stefan Mildenerger

Sprecher\*innen: Melanie Bohn, Libby Dougall, Björn Gailus, Markus Hüppauf, Razvan Kim, Martin Lindemann, Claude Mayfield, Michael McGlinn, Stefan Mildenerger, Simon Schultz, Miranda Stuart, ANna Tautfest, Merik Tiz, Jo Wölfing

Übersetzung: Charlotte Arnhold, Markus Hüppauf  
Editing: Charlotte Arnhold, Razvan Kim, Stefan Mildenerger  
Mastering: Gavin Weiss

Hintergrund:  
Wirkt sich unser Umfeld, die Architektur und Möbel, die uns tagtäglich umgeben, auf unsere Liebesbeziehungen aus? Was mache ich, wenn ich mehr als eine Person liebe, aber im Baumarkt nur Doppelbetten für maximal zwei Menschen im Angebot sind? Wenn es in meinen Gefühlen Platz für viele gibt, aber in meiner Wohnung nicht? Der Audio-Walk AIN'T NO BEDROOM BIG ENOUGH – ICH GEHE MIT EUCH DURCHS FEUER IN DEN BAUMARKT führt uns von Haus zu Haus über St. Pauli. Wir machen Halt an ausgesuchten Orten und erfahren fiktive Erzählungen über deren Anwohner\*Innen. Über ihre Beziehungen. Wen Sie begehren und wie sie lieben. Wie die Räume, in denen sie leben und ihre Möbelstücke ihre Liebesbeziehungen beeinflussen. Beim Hören tauchen wir ein in eine Welt voller Überraschungen und werden inspiriert, unsere Beziehungskonstrukte neu zu überdenken.

Link: <https://www.hinterconti.de/radio/>



Art-Audio-Walk:  
**AIN'T NO BEDROOM BIG ENOUGH – ICH GEHE MIT EUCH DURCHS FEUER IN DEN BAUMARKT / FIRE WALK WITH ME TO THE HARDWARE STORE**  
/ FIRE WALK WITH ME TO THE HARDWARE STORE  
(Deutsch + Englisch)

Charlotte Arnhold  
Stefan Mildenerger  
ANna Tautfest

Bitte Smartphone mit Kopfhörern mitbringen /  
Please bring a smartphone with headphones!

Stimmen / Voices by:  
Melanie Bohn  
Libby Dougall  
Björn Gailus  
Markus Hüppauf  
Razvan Kim  
Martin Lindemann  
Claude Mayfield  
Michael McGlinn  
Stefan Mildenerger  
Simon Schultz  
Miranda Stuart  
ANna Tautfest  
Merik Tiz  
Jo Wölfing

Übersetzung / Translation:  
Charlotte Arnhold,  
Markus Hüppauf

Mastering:  
Gavin Weiss

Charlotte Arnhold,  
Razvan Kim,  
Stefan Mildenerger

Wirkt sich unser Umfeld, die Architektur und Möbel, die uns tagtäglich umgeben, auf unsere Liebesbeziehungen aus? Was mache ich, wenn ich mehr als eine Person liebe, aber im Baumarkt nur Doppelbetten für maximal zwei Menschen im Angebot sind? Wenn es in meinen Gefühlen Platz für viele gibt, aber in meiner Wohnung nicht? Der Audio-Walk AIN'T NO BEDROOM BIG ENOUGH – ICH GEHE MIT EUCH DURCHS FEUER IN DEN BAUMARKT führt uns durch Moabit. Wir machen Halt an ausgesuchten Orten und erfahren fiktive Erzählungen über deren Anwohner\*Innen. Über ihre Beziehungen. Wen Sie begehren und wie sie lieben. Wie die Räume, in denen sie leben und ihre Möbelstücke ihre Liebesbeziehungen beeinflussen. Beim Hören tauchen wir ein in eine Welt voller Überraschungen und werden inspiriert, unsere Beziehungskonstrukte neu zu überdenken.

Does housing, environment and architecture affect our romantic relationships? What if I love more than one person, but there's only king size beds for couples for sale? When in my heart there's room for more, but in my flat there isn't? The audio walk AIN'T NO BEDROOM BIG ENOUGH – FIRE WALK WITH ME TO THE HARDWARE STORE takes us across Moabit. We stop at selected places and buildings and listen to fictional stories about the residents. Tales of their relationships, who and how they love and desire. How their living spaces influence their relationships to others and to themselves. We are immersed in a world full of surprises and inspired to revisit our ideas of togetherness.



AIN'T NO BEDROOM BIG ENOUGH – ICH GEHE MIT EUCH DURCHS FEUER IN DEN BAUMARKT  
2021  
Wegbeschreibung / Flyer, Hamburg / Berlin, 21 x 21 cm

AIN'T NO BEDROOM BIG ENOUGH – ICH GEHE MIT EUCH DURCHS FEUER IN DEN BAUMARKT  
2021, Ausstellungsansicht hinterconti e.V., Art Off Kultursommer Hamburg

PODCASTS

2021- [...]

Links: <https://www.hinterconti.de/radio/>

<https://sical.de/>

[https://soundcloud.com/hinterconti\\_radio](https://soundcloud.com/hinterconti_radio)

Montag  
12.04.2021  
21h-22h

sical

### hinterconti radio

Heizpilze zum daneben stellen

## Sexualitäten und Gender

www.sical.de

mit  
Charlotte Arnholt  
Danny Banany  
Homollectual (Jassaray und Maya)  
Johanna Bruckner  
Stefan Mildenberger  
Tintin Patrone

weitere Sendungen 21-22h:  
Mo, 26.04.21 **act\_acted on** mit Dörte Habighorst u.a.  
Mo, 10.05.21 **club atoomia** mit Nele Möller u.a.

Hamburg Behörde für Kultur und Medien

Montag  
24.05.2021  
21h-22h

sical

### hinterconti radio

Heizpilze zum daneben stellen

## Sexualitäten und Gender (Teil 2)

www.sical.de

mit  
Julia Frankenberg  
Björn Gailus  
Stefan Mildenberger  
Daniel aka Didine van der Platenvlotbrug  
Matte Struck  
ANna Taufest

weitere Sendungen 21h-22h:  
Montag, 07.06.21 **act\_acted on** mit Dörte Habighorst u.a.  
Montag, 21.06.21 **Club Atoomia #2** mit Nele Möller u.a.

Hamburg Behörde für Kultur und Medien

Sonntag  
19.12.2021  
13:00-14:00

sical

### hinterconti radio

Heizpilze zum daneben stellen

## Kunst Reden N°1

www.sical.de

### Stefan Mildenberger

im Gespräch mit  
**Bianca Müller**

weitere Sendungen:  
<http://www.hinterconti.de/blog/radio/>

Hamburg Behörde für Kultur und Medien

Donnerstag  
04.05.2023  
18:00-19:00

sical

### hinterconti radio

## Kunst Reden N°2: TraditiNOen

www.sical.de

### Stefan Mildenberger

im Gespräch mit  
Eythar Gubara  
Rahel grote Lambers  
Anne Meerpohl  
Annett Stenzel  
SGL & Xiyu Tomorrow  
Aslak Warming

Podcast:  
<http://www.hinterconti.de/blog/radio/>

Hamburg Behörde für Kultur und Medien

Montag  
19.02.24  
15:00-16:00

sical

### hinterconti radio

## Kunst Reden N°3 - TraditiNOen2

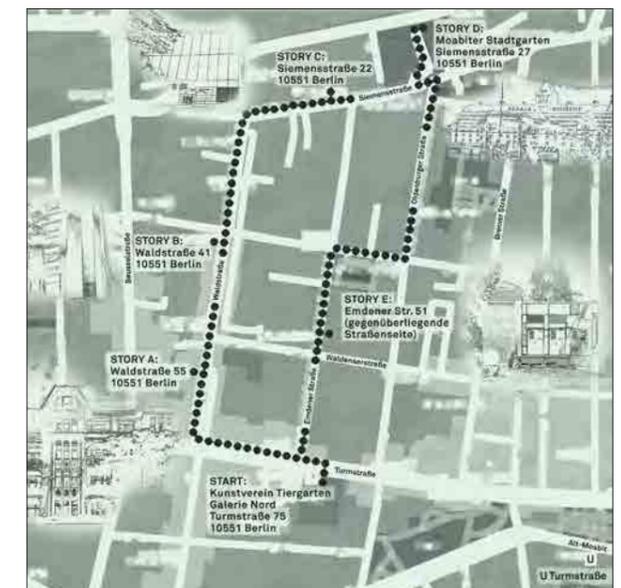
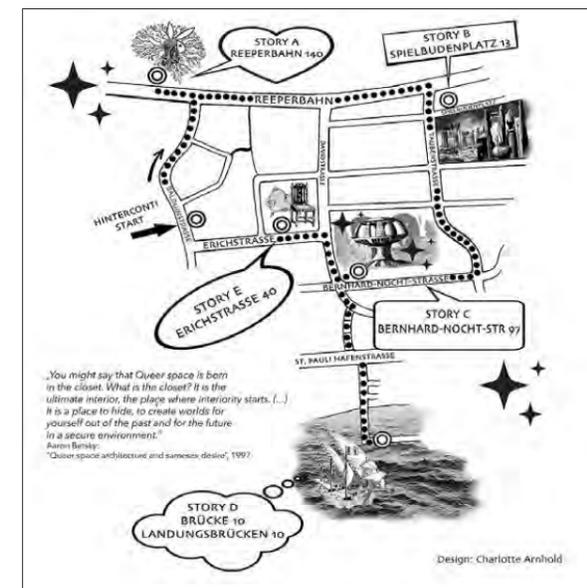
www.sical.de

### Stefan Mildenberger

im Gespräch mit  
Julia Frankenberg  
Jianan Ning  
Anna Mieves  
Ajayini Sathyan  
Simon Schultz

Podcast:  
<http://www.hinterconti.de/blog/radio/>

Hamburg Behörde für Kultur und Medien





FROZEN INSTAGRAM #13 (ME GUSTA LA PEPSI SERVIDA CON PRECISIÓN)  
C-Print in Epoxidharz gegossen, 24cm x 17cm x 0,75cm

FROZEN INSTAGRAM (12 MOST-VIEWED INSTAGRAM REELS OF ALL TIME + SPECIAL MENTION) 2023

13 handgemachte Scans

13 C-Prints in Epoxidharz gegossen, 24cm x 17cm x 0,75cm

Performancevideo, HD, Farbe, 16:9, Stereo, 4 min 31 sec

Videoanimation, HD, Farbe, 16:9, 5 min 54 sec

Das Ausgangsmaterial der Werkgruppe FROZEN INSTAGRAM sind die Videos des Archivs *12 most-viewed Instagram reels of all time + Special mention* aus dem Jahr 2023, welches im Internet recherchiert wurde. Bei der Performance wurde jedes Video mit einem mobilen Hand-Scanner eingescannt, während es auf einem Tablet lief.

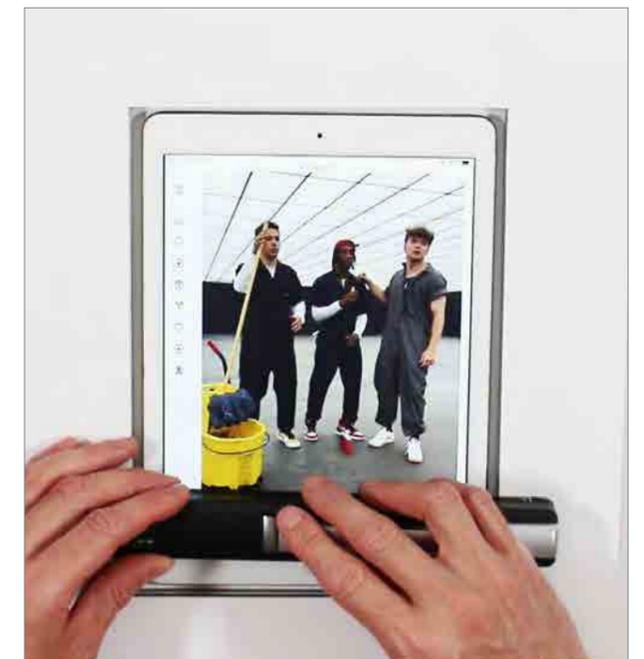
Die somit entstandenen 13 handgemachten Scans wurden auf Fotopapier belichtet und eine Silikon-Form des eingescannten Smartphones in UV-beständiges Epoxidharz gegossen. Des weiteren werden die 13 Scans in einer Videoanimation nacheinander gezeigt.

Links: <https://vimeo.com/867636210>

<https://vimeo.com/867637589>

<https://vimeo.com/867692523>

<http://www.stefanmildenberger.de/frozen-instagram>



FROZEN INSTAGRAM (13 MOST-VIEWED INSTAGRAM REELS OF ALL TIME) 2023,  
Performancevideo, HD, Farbe, 16:9, Stereo, 9 min 11 sec,  
(Tablet, Video, Hand-Scanner, Halterung)



Von links nach rechts:

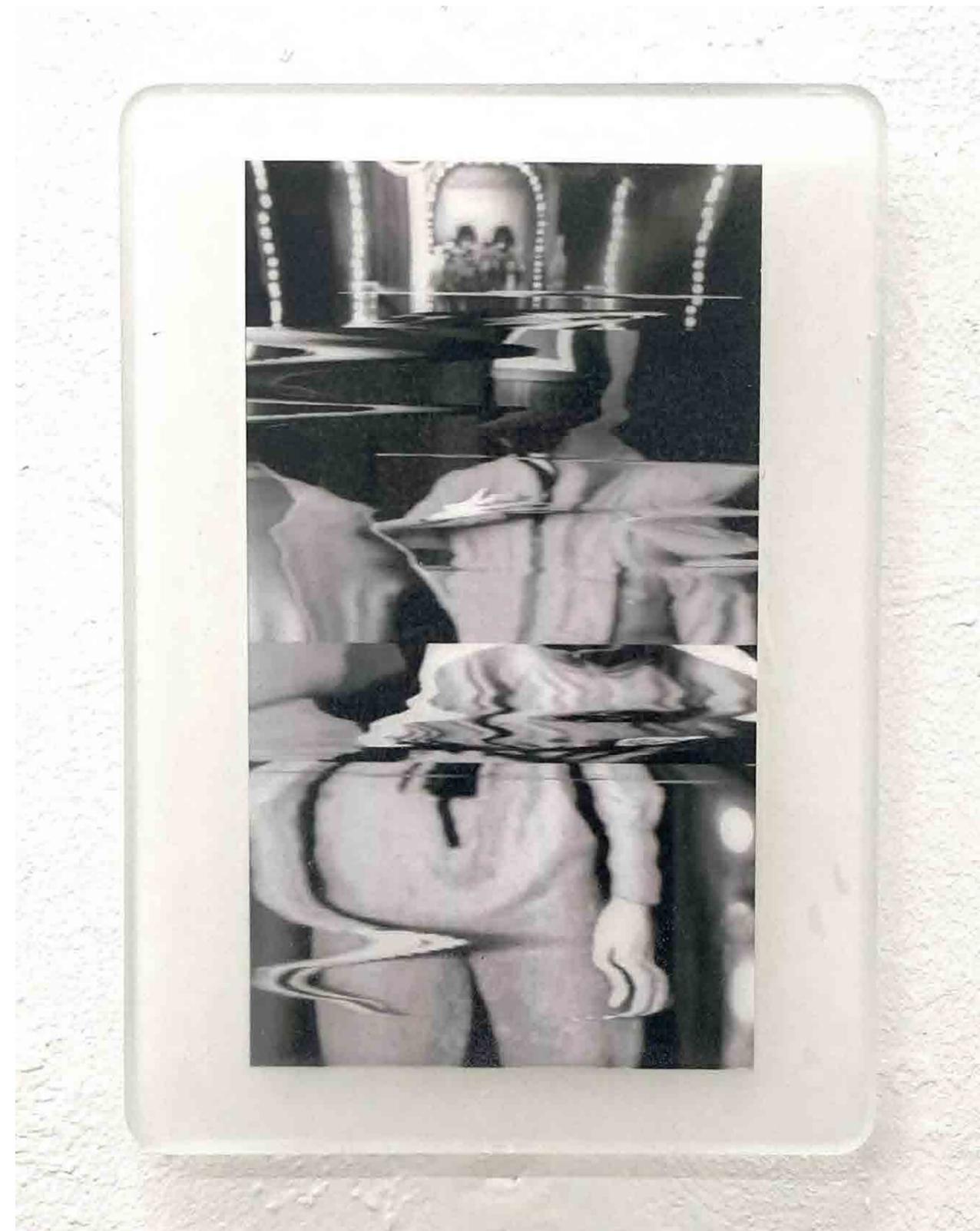
- FROZEN INSTAGRAM #01 (Learn from Khaby)
- FROZEN INSTAGRAM #02 (Not all kids are fun)
- FROZEN INSTAGRAM #03 (Blink & Express by Shivanjali Porje)
- FROZEN INSTAGRAM #04 (Learn from Khaby Lame)
- FROZEN INSTAGRAM #05 (I had the impression the fish was still alive)
- FROZEN INSTAGRAM #06 (iamzalatanimrahimovic by Khaby Lame)
- FROZEN INSTAGRAM #07 (One word – Happiness)
- FROZEN INSTAGRAM #08 (Who said 3 blind mice can't #glitch by Aubrey Fisher)
- FROZEN INSTAGRAM #09 (LOL! Open the door this way)
- FROZEN INSTAGRAM #10 (GTA with dog by krishhhnna)
- FROZEN INSTAGRAM #11 (Batman maintenance team)
- FROZEN INSTAGRAM #12 ('Runaway Aurora' with dog)
- FROZEN INSTAGRAM #13 (Me gusta la Pepsi servida con precisión)



FROZEN INSTAGRAM (13 MOST-VIEWED INSTAGRAM REELS OF ALL TIME)  
2023, Austellungsansicht, **mom art space**, Hamburg



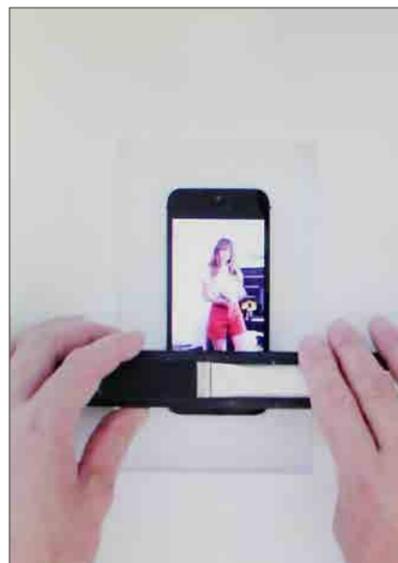
FROZEN INSTAGRAM #13 (Me gusta la Pepsi servida con precisión)  
2023  
C-Print in Epoxidharz gegossen, 24cm x 17cm x 0,75cm



FROZEN INSTAGRAM #06 (iamzalatanimrahimovic by Khaby Lame)  
2023  
C-Print in Epoxidharz gegossen, 24cm x 17cm x 0,75cm



FROZEN TIKTOK #01 DIGITAL FAITH  
2021  
Ausstellungsansicht hinterconti e.V.,  
C-Prints in Epoxidharz gegossen, 12,5 x 6 cm, Selfie-Stick



FROZEN TIKTOK  
2021  
Performancevideo, HD, Farbe, 16:9, Stereo, 13 min 27 sec  
(Smartphone, Video: *TOP 50 Most Liked TikToks of All Time !*, Hand-Scanner, Halterung)

FROZEN TIKTOK (TOP 50 Most Liked TikToks of All Time ! Dez 2020)  
2021  
71 handgemachte Scans  
13 C-Prints in Epoxidharz gegossen  
Performancevideo, HD, Farbe, 16:9, Stereo, 13 min 27 sec  
Videoanimation, HD, Farbe, 16:9, 26 min 31 sec,  
Soundarbeit, Text, Komposition, Stereo, 1 h 52 min

Das Ausgangsmaterial der Werkgruppe FROZEN TIKTOK #01 ist das Video *TOP 50 Most Liked TikToks of All Time !* aus dem Jahr 2020, welches in den sozialen Netzwerken kursiert. Während der Performance wurde das gesamte Video mit einem mobilen Hand-Scanner eingescannt, während es auf einem Smartphone lief. Die somit entstandenen, 71 eingefrorenen Bewegtbilder, werden nacheinander in einer Videoanimation gezeigt. Der Sound des eingescannten Videos ist durch Synthesizer verfremdet und wurde der Animation hinzugefügt. Zu jedem der 50 TikTok-Videos wird eine Skulptur realisiert. Hierfür wird ein zugehöriger Scan ausgewählt, auf Fotopapier belichtet und in eine Silikon-Form des eingescannten Smartphones in Epoxidharz gegossen.

Links: <https://vimeo.com/727140332>  
<https://vimeo.com/727269601>  
<https://vimeo.com/867636785>  
<http://www.stefanmildenberger.de/frozen-tiktok>



FROZEN TIKTOK  
2021  
Ausstellungsansicht hinterconti e.V., Hamburg  
C-Prints in Epoxidharz gegossen  
12,5 x 6 cm, Eiswürfel



FROZEN TIKTOK  
2021  
Ausstellungsansichten hinterconti e.V.,  
Videoanimation, HD, Farbe, 16:9, 26 min 31 sec,  
Flatscreen, Halterung

Linke Seite:

- FROZEN TIKTOK #02 PSYCHADELIC MOOD
- FROZEN TIKTOK #03 WHAT MY FYP LOOKS LIKE
- FROZEN TIKTOK #04 MELTING HUG
- FROZEN TIKTOK #05 STRETCHY NECK
- FROZEN TIKTOK #06 SEE NO EVIL
- FROZEN TIKTOK #07 LIQUID DOG
- FROZEN TIKTOK #08 ONE IS FLUIDIZING
- FROZEN TIKTOK #09 FOUR EYES
- FROZEN TIKTOK #10 OCEAN FREEZE
- FROZEN TIKTOK #11 LION MOVES
- FROZEN TIKTOK #12 TWO FINGERS
- FROZEN TIKTOK #13 SNAKE PERSON

Ausstellungsansicht hinterconti e.V.  
C-Prints in Epoxidharz gegossen  
12,5 x 6 cm, Eiswürfel

Rechte Seite:

FROZEN TIKTOK  
2021  
Ausstellungsansicht hinterconti e.V., Hamburg  
Collage, 30 x 40 cm





## WHAT IF YOUR HARDWARE IS ON

2015/2019

Multi-Media Interaktion / Workshop

(Smartphone, Tablet, Mobiler Scanner, Computer, Software, Beamer, Screen, Drucker, Papier, Glasplatte)

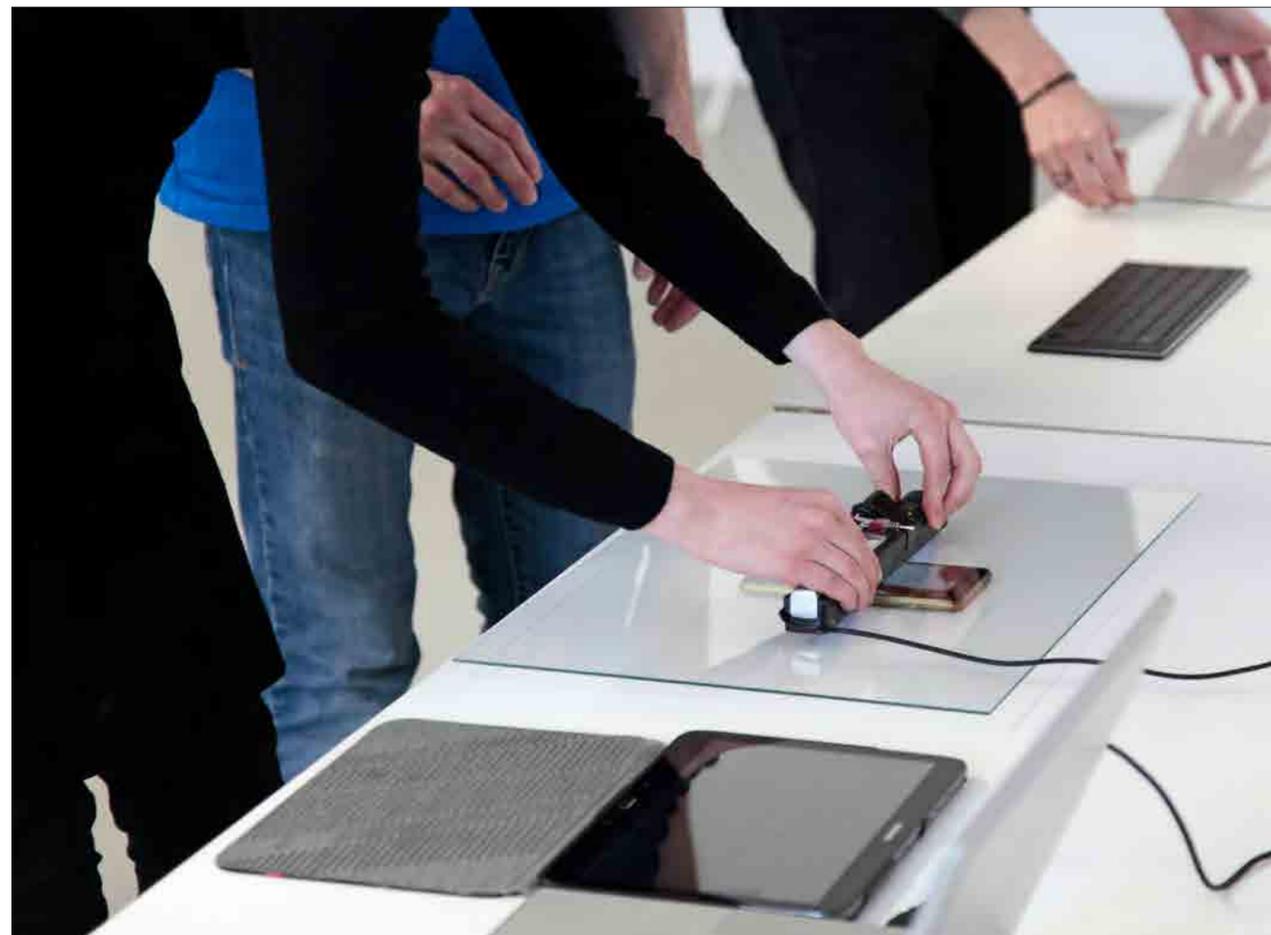
Passives Konsumieren von bewegten Bildern mit einem Smartphone kommt wesentlich häufiger vor als Tätigkeiten die eine aktive, kreierende Beschäftigung mit ihnen erfordern. Die Interaktion WHAT IF YOUR HARDWARE IS ON untersucht, wie man bewegte Bilder aktiv rezipieren kann.

TeilnehmerInnen der Interaktion können einen mobilen Handscanner verwenden, um den Bildschirm ihres mobilen Endgerätes (Smartphone, Tablet oder Laptop) zu scannen, während ein Video auf deren Bildschirm abgespielt wird, welches sie zuvor aufgenommen haben. Das während des Scan-Vorgangs erzeugte Bild wird zur vergrößerten Betrachtung auf die Wand projiziert und zur weiteren Bildanalyse ausgedruckt.

Links: <http://www.stefanmildenberger.de/what-if-your-hardware-is-on>

<https://vimeo.com/313642154>

<https://www.kasselerkunstverein.de/ausstellung/kkvexh/detail/kkv/stefan-mildenberger-what-if-your-hardware-is-on/>



## WHAT IF YOUR HARDWARE IS ON

2019

Multi-Media Interaktion / Workshop

Ausstellungsansichten **Kasseler Kunstverein**



## WHAT IF YOUR HARDWARE IS ON

2019, Video-Still



## WHAT IF YOUR HARDWARE IS ON

2019, Handgemachter Scan

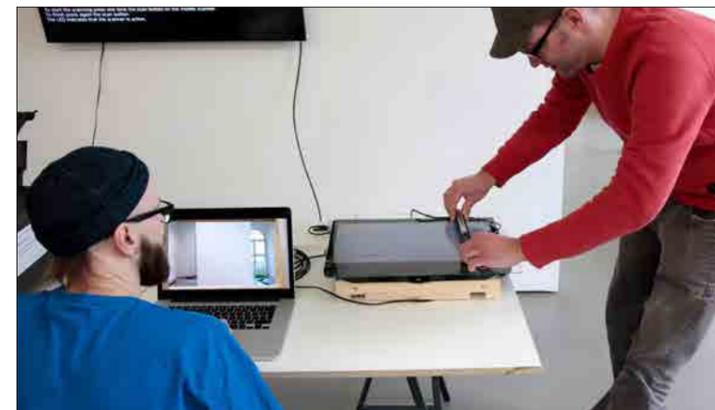


WHAT IF YOUR HARDWARE IS ON

2015/2019

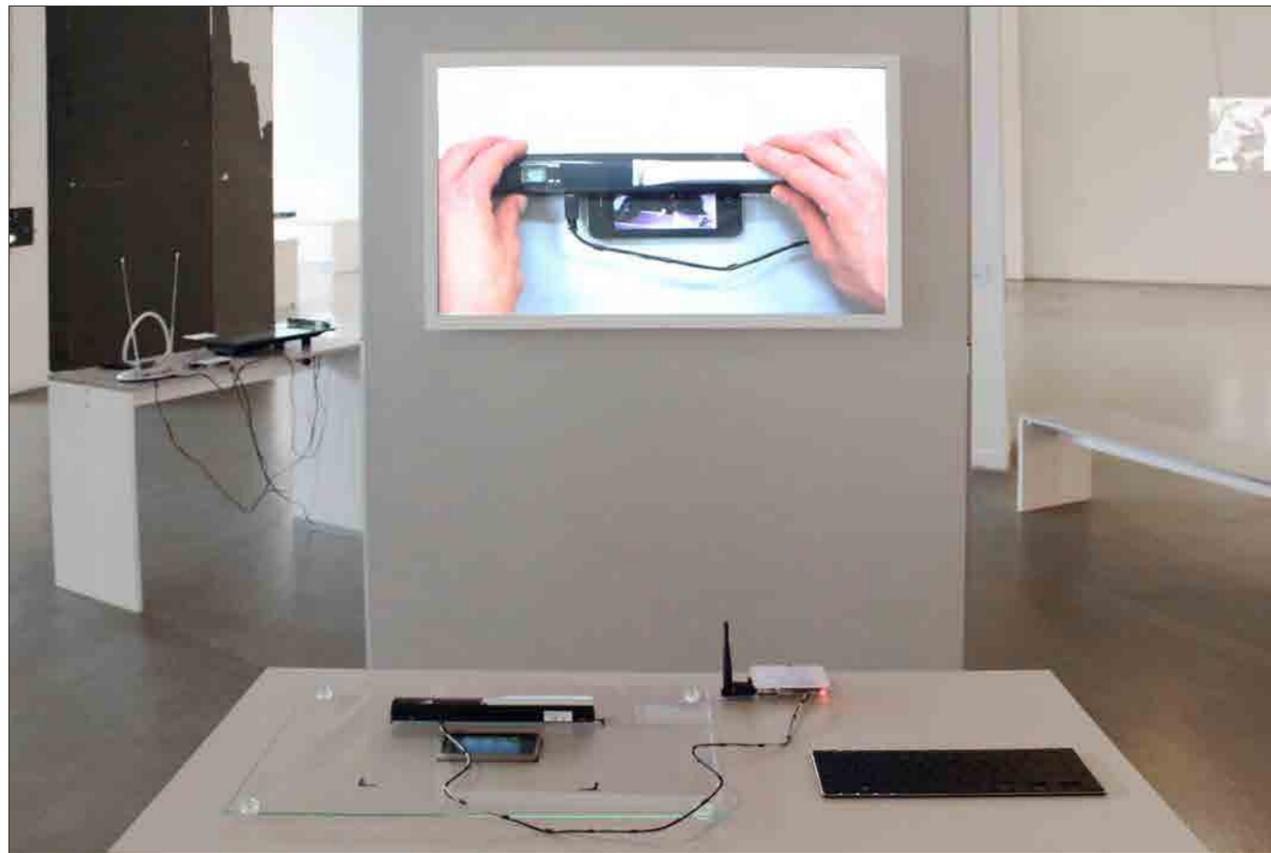
Multi-Media Interaktion / Workshop

(Smartphone, Tablet, Mobiler Scanner, Computer, Software, Beamer, Screen, Drucker, Papier, Glasplatte)



WHAT IF YOUR HARDWARE IS ON  
2015  
Multi-Media-Interaktion  
Ausstellungsansichten Kunstverein 2025, Hamburg

WHAT IF YOUR HARDWARE IS ON  
2019  
Multi-Media-Interaktion  
Ausstellungsansichten **Kasseler Kunstverein**



## SMART SCAN LAB

2015

**Multimedia-Installation mit programmierter Schaltung, 500 x 500 x 180 cm**

(Mobiler Scanner, Flachbildschirme, Zimmerantenne, Fernbedienung, Computer, Programm, USB-Sticks, WLAN-Stick, Tastatur, Mouse, Glas, diverse Materialien, Videoanimation: SCANTRIFED MOVIE: AVATAR)

**Entwickler: Ulf Freyhoff**

Die Installation SMART SCAN LAB veranschaulicht vorangegangene Werkgruppen in denen bewegte Bilder aktiv rezipiert wurden. An der ersten Wand der Dreiecksäule wird in einem Video die Performance WHAT IF YOUR SMARTPHONE IS ON vorgeführt, bei der mit einem mobilen Scanner die Bildfläche eines Smartphones abgetastet wird, während dieses Videos darauf wiedergibt. Die daraus resultierenden Scans werden vergrößert dargestellt. An der zweiten Wand wird ein Video der Performance WHAT IF THE TELEVISION IS ON gezeigt. Ein Scan-Prozess in gleicher Manier, jedoch wird die Bildfläche eines Flatscreen mit dem mobilen Hand-Scanner abgescannt während dieser DVBT-Programme empfängt. Die Scan-Ergebnisse werden ebenfalls zur Anschauung vergrößert dargestellt. Die zugehörige Technik ist davor auf Tischen aufgebaut und kann unter Anleitung von Besucher:innen benutzt werden. Die Bilder die dabei entstehen, bekommen sie nach Eingabe ihrer Email-Adresse zugesendet. An der dritten Wand läuft die Videoanimation SCANTRIFED MOVIE: AVATAR auf einem Flatscreen.

Links: <https://vimeo.com/170391493>

<https://vimeo.com/155430748>

<http://www.stefanmildenberger.de/smart-scan-lab>



## SMART SCAN LAB

2015, Multimedia-Installation, 500 x 500 x 180 cm

Ausstellungsansicht **Kunsthau Hamburg**



## SMART SCAN LAB

2016, Multimedia-Installation, 500 x 500 x 180 cm

Ausstellungsansicht **Arp Museum Bahnhof Rolandseck**



PLANET MIDDLESEX  
2019, Video-und Soundinstallation, Installationsansicht, **Kunsthhaus Hamburg**



PLANET MIDDLESEX  
2019, Videoinstallation  
Installationsansicht, **MOM Art Space, Hamburg**

## PLANET MIDDLESEX

2018-19  
378 Handgemachte Scans, C-Prints, Größen variabel  
Performancevideo, HD, Farbe, 16:9, 1 h 52 min  
Videoanimation, HD, Farbe, 16:9, 1 h 52 min  
Soundarbeit, Text, Komposition, Stereo, 1 h 52 min

Sprecher\*innen:

<b>Simon Schultz:</b>	Deutsch	<b>KarMan:</b>	Italienisch
<b>Barakat I.:</b>	Arabisch	<b>Wonek Lee:</b>	Koreanisch
<b>H.P.:</b>	Schwedisch	<b>Arvild J. Baud:</b>	Schweizerdeutsch
<b>Martin Lindemann:</b>	Russisch	<b>Binbin Zhang:</b>	Mandarin / Übersetzung: Xinyi Li
<b>Joey Friedrich:</b>	Portugiesisch	<b>Myriam Eyrolles:</b>	Französisch
<b>Lisa Jackson:</b>	Englisch	<b>Stefan Mildemberger:</b>	Gesang
<b>Paolo Mesén:</b>	Spanisch		

Als Grundlage für die Werkgruppe PLANET MIDDLESEX wurde der Film „Cinderella“ verwendet, der 2015 von Disney produziert wurde. Die Videoanimation zeigt die Ergebnisse, die beim sequentiellen Einscannen des Filmes „Cinderella“ von Kenneth Branagh (2015) mit einem mobilen Hand-Scanner entstanden sind, während dieser auf einem Flatscreen abgespielt wurde. Für den Versuchsaufbau der Scan-Performance wurde ein Flatscreen um 90° gekippt und eine Glasplatte auf dessen Bildfläche platziert. Während der Film „Cinderella“ auf dem Flatscreen lief, wurde mit einem Hand-Scanner dessen Bildfläche abgescannt. Der Scan-Vorgang wurde ununterbrochen für die gesamte Dauer des Filmes „Cinderella“ von ungefähr 105 Minuten wiederholt, bis der ganze Film eingescannt war.

Die durch diese Scan-Performance entstandenen 378 Einzelbilder werden nacheinander, in der Videoanimation als Band von rechts nach links laufend animiert, filmisch dargestellt. Dies dauert ebenfalls ungefähr 105 Minuten, so dass das Video PLANET MIDDLESEX die gleiche Länge hat wie der eingescannte Film „Cinderella“ von Branagh.

Die begleitende Soundarbeit hinterfragt ob Mainstream-Kultur nicht-heteronormativ gedacht werden kann. Eine fiktive nahe Zukunft im Jahr 2111 bildet die Grundlage für eine Vision, in der Gender und biologisches Geschlecht aufgehoben sind. Hierfür wurde der Original-Sound des Filmes „Cinderella“ gesampled, verfremdet und zusammen mit eingelesenen Texten, in 12 verschiedenen Sprachen, zu einer hörspielartigen Sound-Collage zusammengesetzt.

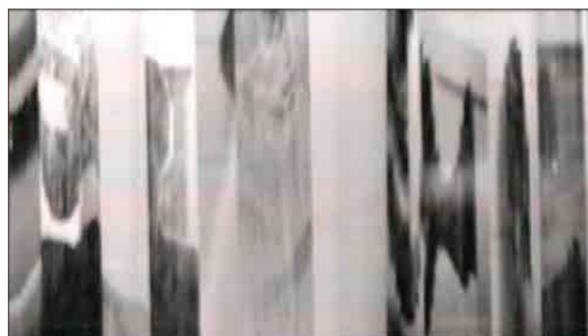
Link: <https://vimeo.com/327107619>  
<http://www.stefanmildemberger.de/planet-middlesex>



PLANET MIDDLESEX  
2019, Textarbeit, DIN A4  
Installationsansicht,  
**Neuer Ravensburger Kunstverein e.V.**



PLANET MIDDLESEX #243  
2019, Handgemachter Scan, Video-Still  
C-Print, Größe variabel



## SMART SCAN PSYCHO

2017

620 Handgemachte Scans / C-Prints, Größen variabel

Performancevideo, HD, Farbe, 16:9, 1 h 48 min

Videoanimation, HD, Farbe, 16:9, 1 h 48 min

Soundarbeit, Stereo, 1 h 48 min

Die Werkgruppe SMART SCAN PSYCHO zeigt die Ergebnisse, die beim sequentiellen Einscannen des Films „Psycho“ von Alfred Hitchcock (1960) mit einem mobilen Hand-Scanner entstanden sind, während dieser auf einem Smartphone-Display abgespielt wurde. Für den Versuchsaufbau wurde ein Smartphone in eine Vorrichtung gelegt und eine Glasplatte auf dessen Bildfläche platziert. Während der Film „Psycho“ auf dem Smartphone lief, wurde mit einem Hand-Scanner dessen Bildfläche abgescannert. Der Scan-Vorgang wurde ununterbrochen für die gesamte Dauer des Filmes „Psycho“ von 1 Stunde 48 Minuten wiederholt, bis der ganze Film eingescannt war.

Die durch diese Scan-Performance entstandenen 620 Scans werden nacheinander in SMART SCAN PSYCHO als Band von rechts nach links laufend animiert, filmisch dargestellt. Dies dauert ebenfalls 1 Stunde 48 Minuten, so dass das Video SMART SCAN PSYCHO die gleiche Länge hat wie der eingescannte Film „Psycho“ von Hitchcock. Der Original-Ton des Filmes „Psycho“ wurde mit Hilfe von Synthesizern in atmosphärische Klänge umgewandelt und dem Video SMART SCAN PSYCHO hinzugefügt.

Die Scan-Performance wurde aufgezeichnet.

Das Video SMART SCAN PSYCHO ist inspiriert durch an die Installation „24 Hour Psycho“ von Douglas Gordon aus dem Jahr 1993.

Links: <https://vimeo.com/958591179>

<https://vimeo.com/247217907>

<http://www.stefanmildenberger.de/smart-scan-psycho>

SMART SCAN PSYCHO,  
Performancevideo, 1 h 48 min, Videoanimation, 1 h 48 min, Video-Stills



SMART SCAN PSYCHO  
Filmvorführung **Abaton Kino**, Hamburg



SMART SCAN PSYCHO #242, #255, #257, #258, #260

2017, C-Prints, 100 x 70 cm

Ausstellungsansicht **hinterconti e.V.**, Hamburg



### LIQUID PORN CHAPTER I

2016

33 Handgemachte Scans, C-Prints

Performancevideo, HD, 16:9 Farbe, 12 min 08 sec

Videoanimation, HD, 16:9 Farbe, 12 min 08 sec

Soundarbeit, 12 min 08 sec

### LIQUID PORN CHAPTER II

2017

32 Handgemachte Scans, C-Prints

Performancevideo, HD, 16:9, Farbe, 9 min 45 sec

Videoanimation, HD, 16:9, Farbe, 9 min 45 sec

Soundarbeit, 9 min 45 sec

### LIQUID PORN CHAPTER III

2017

62 Handgemachte Scans, C-Prints

Performancevideo, 16:9, Farbe, 23 min 45 sec

Videoanimation, HD, 16:9, Farbe, 23 min 45 sec

Soundarbeit, 23 min 45 sec

Die Video-Serie LIQUID PORN setzt sich mit der Idee einer post-pornografischen Ära auseinander und wurde inspiriert durch „Post Porn Politics – The Symposium Reader“, welchen Tim Stüttgen im Jahr 2009 veröffentlichte.

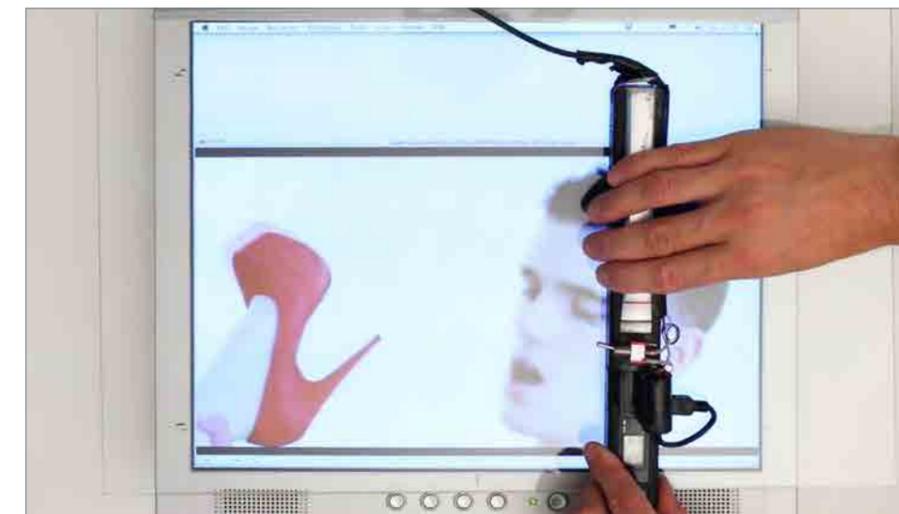
Für die Klang-Komposition der Video-Serie LIQUID PORN hat Mildenerger fiktive Figuren erfunden, die in einer post-pornografischen Ära leben und ihre Geschichten, Gedanken und Meinungen zum Alltag und sexuellen Praktiken kundtun. Die Videoanimationen zeigen die Scans die entstanden sind, als Porno-Clips eingescannt wurden, während diese auf einem Screen abgespielt wurden. Während der Scan-Performance wird mit einem mobilen Scanner die Bildfläche des Monitors so lange abtastet, bis der jeweilige Clip komplett eingescannt ist. Die entstandenen Scans werden wiederum, als Band von rechts nach links laufend animiert, filmisch dargestellt. Die Videoanimation hat die gleiche Länge wie der eingescannte Clip.

Links: <https://vimeo.com/246687470>

<https://vimeo.com/250508932>

<https://vimeo.com/250960847>

<http://www.stefanmildenerger.de/liquid-porn>



### LIQUID PORN CHAPTER I-III

2017, Video-Installation, 250 x 250 x 250 cm, Digitale chromogene Drucke, 70 x 100 cm  
Ausstellungsansichten **Künstlerhaus FAKTOR**, Hamburg

### LIQUID PORN CHAPTER III

2017, Performancevideo, 16:9, Farbe, 23 min 45 sec



## SCANTRIFIED MOVIE: AVATAR

2015

912 Handgemachte Scans, C-Prints, Größen variabel

Performancevideo, HD, Farbe, 16:9, 2 h 42min

Videoanimation, HD, Farbe, 16:9, 2 h 42min

Soundarbeit, Stereo, 2 h 42min

Die Werkgruppe SCANTRIFIED MOVIE: AVATAR zeigt die Ergebnisse, die beim sequentiellen Einscannen des Films „Avatar“ von James Cameron (2009) mit einem mobilen Hand-Scanner entstanden sind. Für den Versuchsaufbau wurde ein Monitor um 90° gekippt und eine Glasplatte auf dessen Bildfläche gelegt. Während der Film „Avatar“ lief, wurde mit einem Hand-Scanner die Bildfläche des Monitors abgescannt. Der Scan-Vorgang wurde so lange fortgesetzt, bis der ganze Film eingescannt war.

Die durch diesen Scan-Prozess entstandenen 912 Einzelbilder werden nacheinander in dem Video SCANTRIFIED MOVIE: AVATAR als Band von rechts nach links laufend animiert, filmisch dargestellt. Dies dauert 2 h 42min, so dass das Video die gleiche Länge hat wie der eingescannte Film „Avatar“ von Cameron. Der Original-Ton des Filmes „Avatar“ wurde mit Hilfe von Synthesizern in atmosphärische Klänge umgewandelt und dem Video SCANTRIFIED MOVIE: AVATAR hinzugefügt.

Links: <https://vimeo.com/251351061>

<https://www.youtube.com/watch?v=fhQd98o15a0>

<http://www.stefanmildenberger.de/scantrified-movie-avatar>



SCANTRIFIED MOVIE: AVATAR #567, #113, #18, #27, #484, #115, #736, #560, #169, # 686

2015, Handgemachte Scans, C-Prints, Größen variabel

Video-Stills

SCANTRIFIED MOVIE: AVATAR

2015, Performancevideo, HD, Farbe, 16:9, 2 h 42min

Video-Still



Have no fears.  
Habt keine Angst.



SPEECHES, YOU, TUBE AND I KNOW #03 (Andy Warhol, Eating A Hamburger)  
2013, Automatisierter Scan, Diasec, 70 x 100 cm



SPEECHES, YOU, TUBE AND I KNOW #01  
(Angela Davis, How Does Change Happen?)  
2013  
Automatisierter Scan, Diasec, 70 x 100 cm



SPEECHES, YOU, TUBE AND I KNOW #09  
(Neil Armstrong, Man On The Moon)  
2013  
Automatisierter Scan, Diasec, 70 x 100 cm

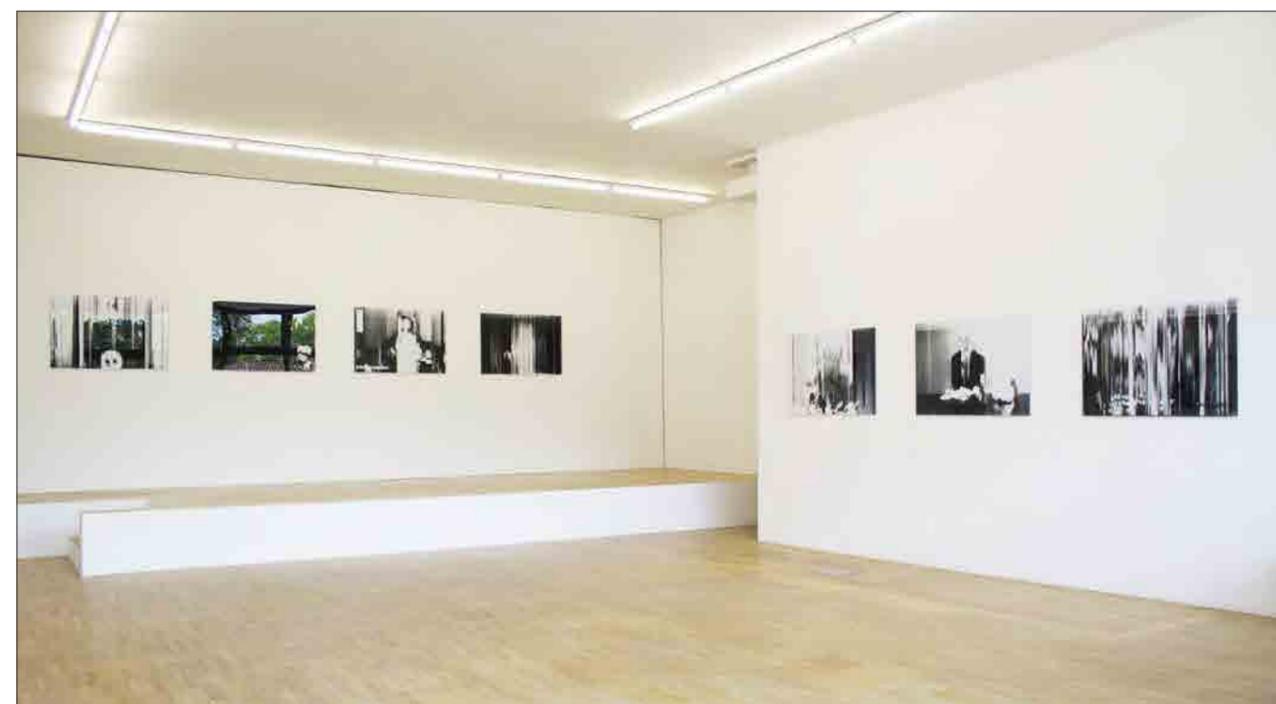
## SPEECHES, YOU, TUBE AND I KNOW

2013  
10 Automatisierte Scans  
Diasec, 70 x 100 cm  
Software-Entwickler: Ulf Freyhoff

Die Serie SPEECHES, YOU, TUBE AND I KNOW ist eine Hommage an berühmte Redner:innen. Sie zeigt die Ergebnisse von eingescannten Videos von Reden die im Internet recherchiert wurden.

Für den Versuchsaufbau liegt ein Flachbett-Scanner auf der Bildfläche eines um 90° gekippten Monitors auf während dieser das Video der ausgesuchten Rede wiedergibt (z.B. Neil Armstrong - Man on the moon). Der Flachbett-Scanner scannt die Bildfläche des Monitors ein. Der Scanvorgang wurde durch Manipulation des Scanner-Drivers verlangsamt, so dass die Dauer eines Scans 6 Minuten dauert.

Link: <http://www.stefanmildenberger.de/speeches-you-tube-and-i-know>

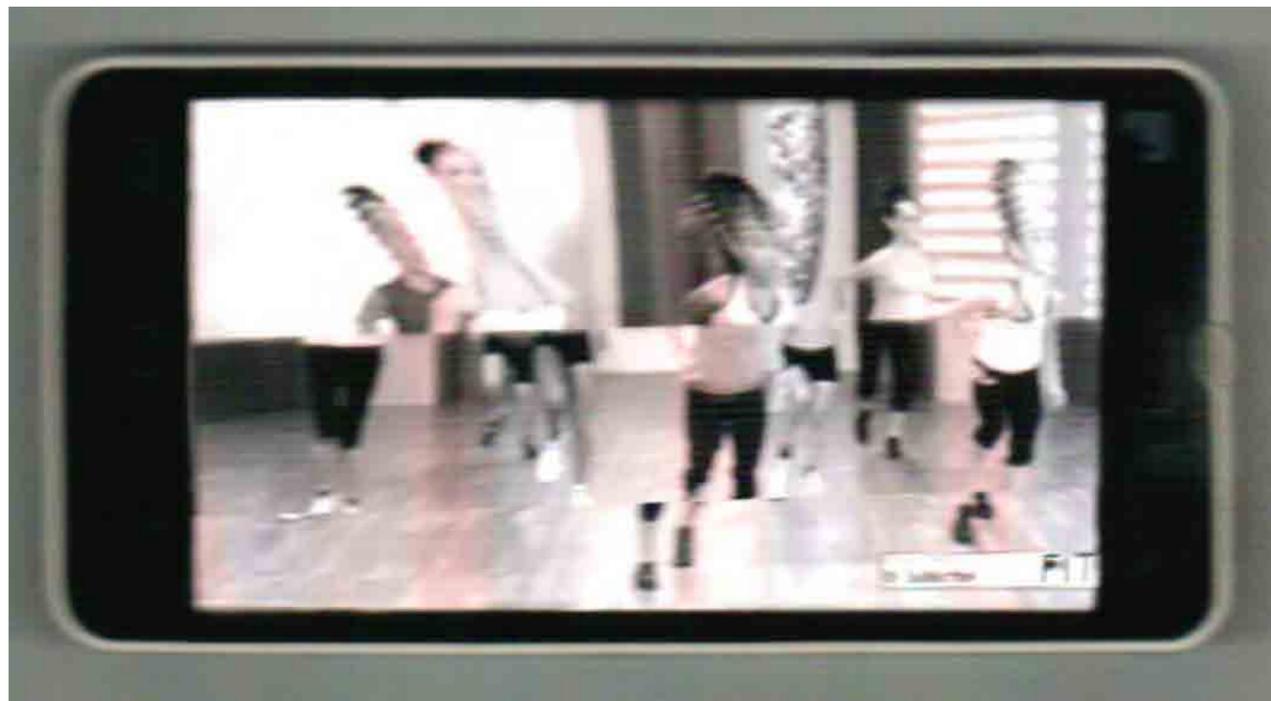


## SPEECHES, YOU, TUBE AND I KNOW

2013  
10 Automatisierte Scans, Diasec, 70 x 100 cm  
Ausstellungsansicht **Kunsthau Jesteburg**



WHAT IF YOUR SMARTPHONE IS ON  
 2014, Performancevideo, HD, Farbe, 16:9, 2 min 35 sec  
 Video-Still



WHAT IF YOUR SMARTPHONE IS ON  
 2014, Handgemachter Scan

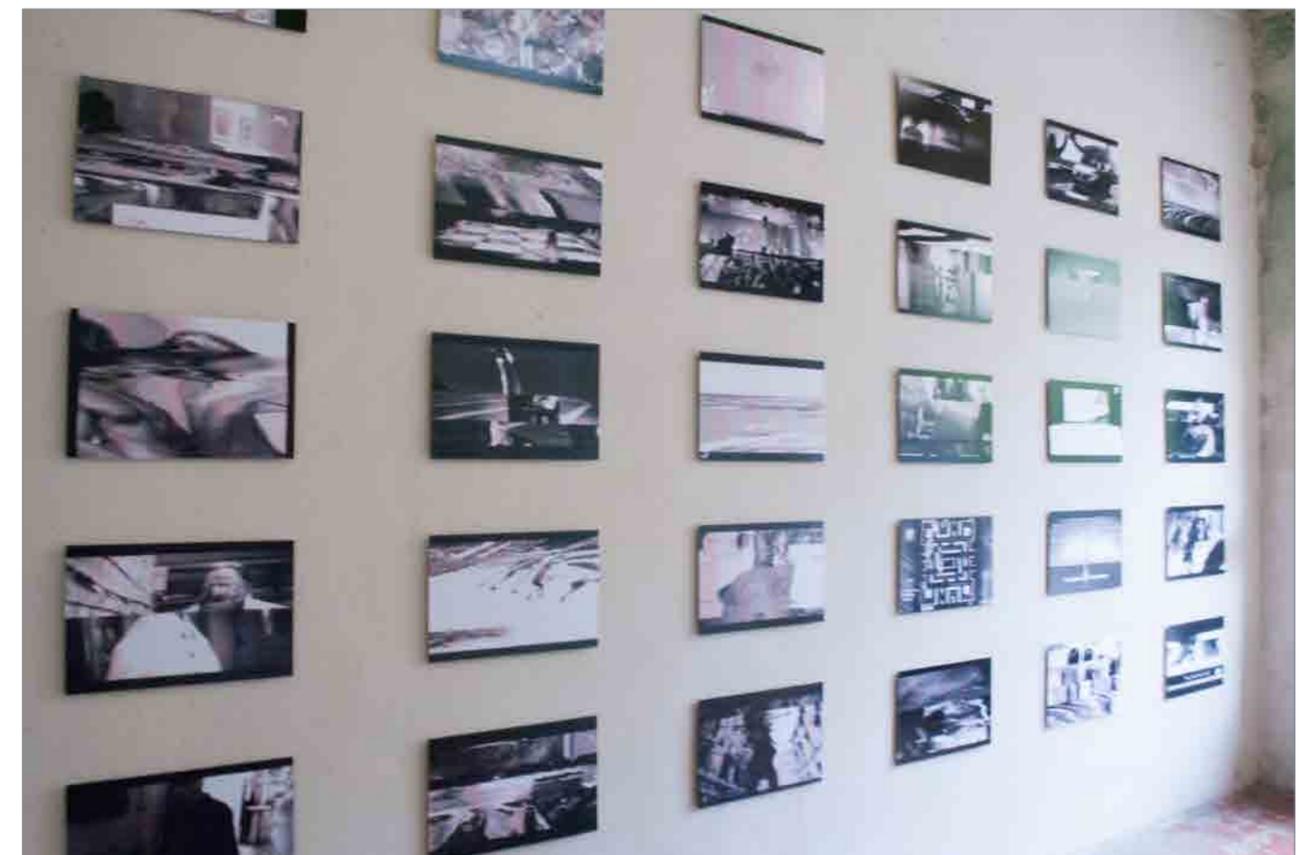
## WHAT IF YOUR SMARTPHONE IS ON

2014  
 162 Handgemachte Scans  
 62 C-Prints auf Alu-Dibond, 52 x 35 cm  
 Performancevideo, HD, Farbe, 16:9, 2 min 35 sec  
 Soundarbeit, Stereo, 2 min 35 sec

(Smartphone, Tablet, mobiler Hand-Scanner, Computer, Software, Lautsprecher, Synthesizer, Beamer, Leinwand)

Die Werkgruppe WHAT IF YOUR SMARTPHONE IS ON zeigt Ergebnisse, die beim Scannen eines Smartphone-Display entstehen, während darauf bewegte Bilder angezeigt werden. Für den Versuch wird mit einem mobilen Scanner die Bildfläche des Smartphones abtastet, während dieses Videos, Computerspiele, Filme, Dating-Profilen, Chatrooms, Fernsehprogramme, ect. auf dem Screen anzeigt. Für die Serie WHAT IF YOUR SMARTPHONE IS ON wurden alle Daten, die mit einem Smartphone wiedergegeben werden können, ausgewählt und eingescannt.

Link: <https://vimeo.com/91910151>  
<http://www.stefanmildenberger.de/what-if-your-smartphone-is-on>



WHAT IF YOUR SMARTPHONE IS ON  
 2014, 62 C-Prints auf Alu-Dibond, 52 x 35 cm  
 Ausstellungsansicht tête, Berlin



SCANTRIFIED MOVIE: TITANIC #498  
2012  
Scan, Video-Still, C-Print, Größe variabel



SCANTRIFIED MOVIE: TITANIC #980  
2012  
Scan, Video-Still, C-Print, Größe variabel



SCANTRIFIED MOVIE: TITANIC #981  
2012  
Scan, Video-Still, C-Print, Größe variabel



SCANTRIFIED MOVIE: TITANIC #982  
2012  
Scan, Video-Still, C-Print, Größe variabel



MILDENBERGER'S SCANTRIFIED MOVIE: SCANNERS I  
2010  
Videoinstallation, 230 x 230 cm  
Installationsansicht, **Ausstellungsraum der Fotofolgen**, HFBK Hamburg

**SCANTRIFIED MOVIE: SCANNERS I**

2010  
627 Scans, C-Print, Größen variabel  
Videoanimation, HD, Farbe, 4:3, 1h 43m  
Soundarbeit, Stereo, 1h 43m

**SCANTRIFIED MOVIE: SCANNERS II**

2010  
598 Scans, C-Print, Größen variabel  
Videoanimation, HD, Farbe, 4:3, 1h 44m  
Soundarbeit, Stereo, 1h 44m

**SCANTRIFIED MOVIE: SCANNERS III**

2010  
522 Scans, C-Print, Größen variabel  
Videoanimation, HD, Farbe, 4:3, 1h 41m  
Soundarbeit, Stereo, 1h 41m

**SCANTRIFIED MOVIE: TITANIC**

2012  
1164 Scans, C-Print, Größen variabel  
Videoanimation, HD, Farbe, 2.39:1, 3h 15m  
Soundarbeit, Stereo, 3h 14m,

Links: <https://www.youtube.com/watch?v=rEfOxV4m1Ds&t=4s>

<http://www.stefanmildenberger.de/scantrified-movie-titanic>

<http://www.stefanmildenberger.de/scantrified-movie-scanners-1>

<http://www.stefanmildenberger.de/scantrified-movie-scanners-2>

<http://www.stefanmildenberger.de/scantrified-movie-scanners-3>

Die Werkgruppen SCANTRIFIED MOVIE: SCANNERS I-III, und SCANTRIFIED MOVIE : TITANIC, zeigen die Ergebnisse, die beim händischen, sequenziellen Einscannen der Filme „Scanners: Ihre Gedanken können töten“ (1981, David Cronenberg), „Scanners II: The New Order“ (1991, Christian Duguay), „Scanners III: The Takeover“ (1992, Christian Duguay) und „Titanic“, (1997, James Cameron) entstanden sind.

Im technischen Aufbau lag ein Flachbett-Scanner auf der Bildfläche eines um 90° gekippten Monitors auf. Mittels Maus-Klick wurde gleichzeitig ein Film und der Scan-Vorgang gestartet. Der Scanner tastete die Bildfläche des Monitors ab, während dieser den Film wiedergab. Sobald der Scanner sich wieder in Startposition zurückzog, wurde der Film per Maus-Klick angehalten, um möglichst kein Bild zu verlieren – dieser Prozess wurde so lange wiederholt, bis der komplette Film eingescannt war. Diese Scans werden wiederum, als Band von rechts nach links laufend animiert, filmisch dargestellt. Die Videoanimation hat die gleiche Länge wie der eingescannte Film. Der Original-Ton des Filmes wurde mit Hilfe von Synthesizern in atmosphärische Klänge umgewandelt und der Videoanimation hinzugefügt.



## WHAT IF THE TELEVISION IS ON

2013

342 Handgemachte Scans

C-Prints, Größen variabel

Performancevideo, HD, 16:9, Farbe, 2 min 35 sec

Soundarbeit, Stereo, 2 min 35 sec

Software-Entwickler: Ulf Freyhoff

(Fernseher, mobiler Hand-Scanner, Zimmerantenne, DVBT-Receiver, Fernbedienung, Beamer, Drucker, Papier, Computer, Software, Lautsprecher, Synthesizer, Rückentrage, Leinwand)

Die Werkgruppe WHAT IF THE TELEVISION IS ON zeigt Ergebnisse, die beim Einscannen eines Bildschirms mit einem mobilen Handscanner entstehen, während darauf Fernseh-Programm läuft.

Während der Scan-Performance wird mit einem mobilen Scanner die Bildfläche des Monitors abtastet, während dieser das laufende Programm wiedergibt. Auf dem Rückentragegestell befindet sich in drei Etagen ein Drucker, ein Laptop, Lautsprecher und ein Projektor. Sobald der Schalter an dem mobilen Scanner betätigt wird, erscheint das beim Scannen entstandene Bild auf einer Leinwand und wird gleichzeitig ausgedruckt. Der Ton der jeweiligen Fernsehsendung wird mit einem Synthesizer verfremdet und über die Lautsprecher wiedergegeben. Für das Scannen wurden nacheinander alle Fernsehsender, die mit einem DVBT-Receiver empfangen werden können, ausgewählt.

Link: <https://vimeo.com/97003338>

<http://www.stefanmildenberger.de/what-if-the-television-is-on>

## WHAT IF THE TELEVISION IS ON

2013

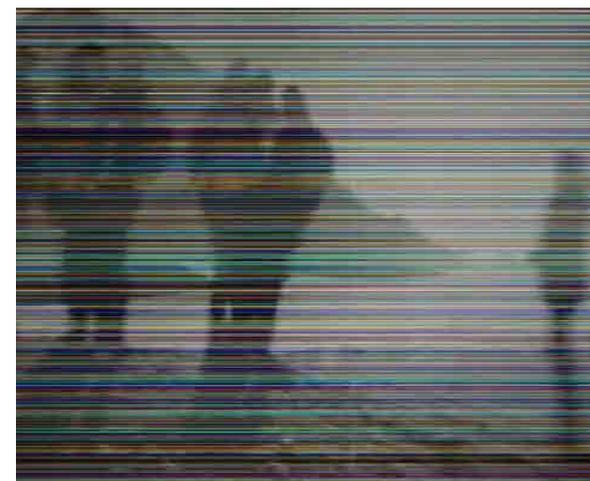
Performanceansicht, HFBK Hamburg



WHAT IF THE TELEVISION IS ON, #48, #89, #123, #340

2013, Handgemachte Scans, C-Prints, 88 x 75 cm

Ausstellungsansicht, **Bromer Art Collection**, Roggwil, Schweiz



WHAT IF THE TELEVISION IS ON, #44

2013

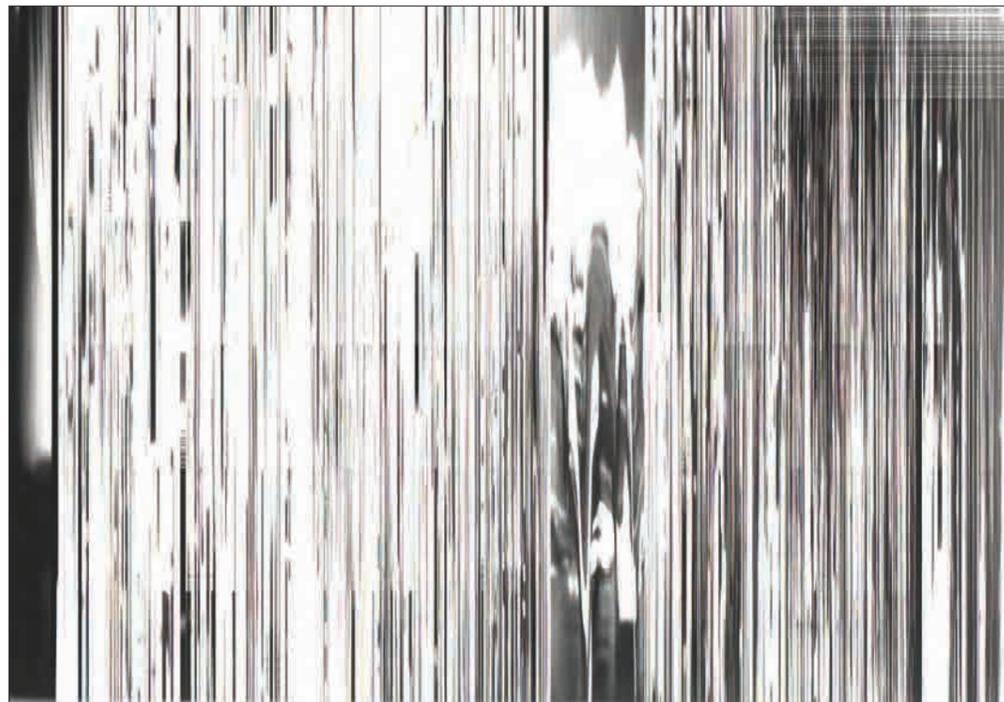
Handgemachter Scan



WHAT IF THE TELEVISION IS ON, #25

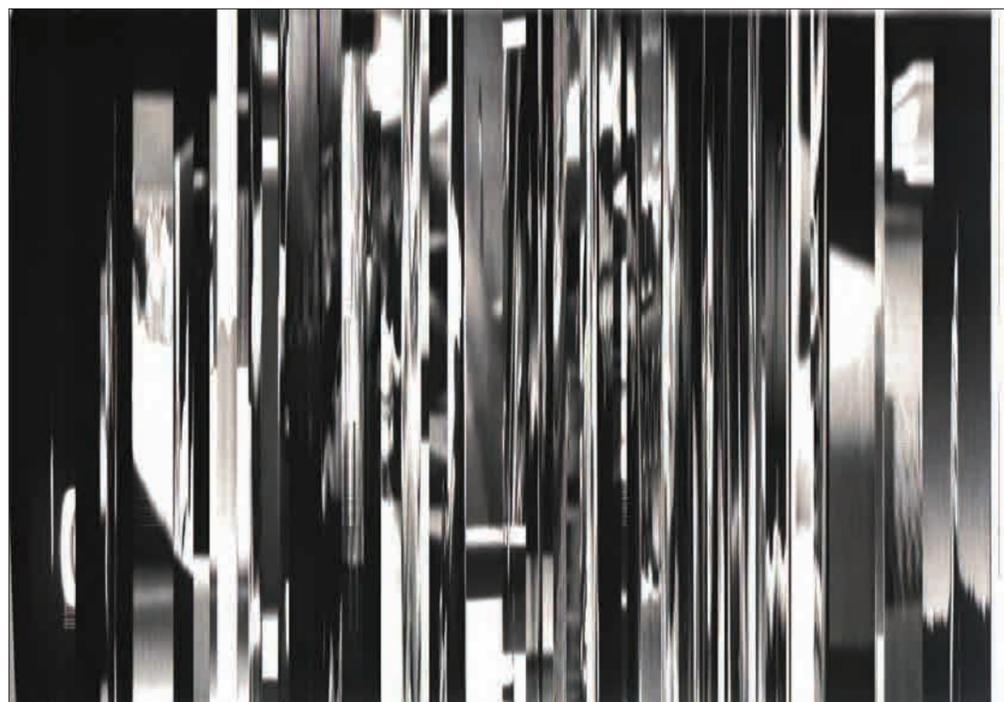
2013

Handgemachter Scan



SCANTRIFIED MUSIC VIDEO #01 (1984, The Cars, You might think)  
2012  
Automatisierter Scan

SCANTRIFIED MUSIC VIDEO #15  
(1998, Madonna, Ray of Light)  
2012  
Automatisierter Scan



## SCANTRIFIED MUSIC VIDEO

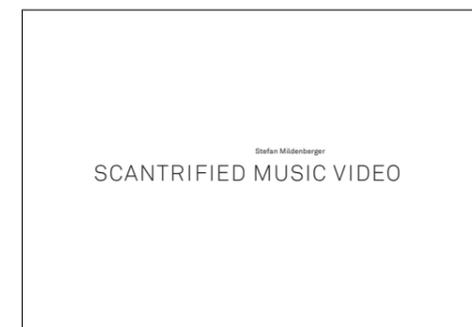
2012  
28 Automatisierte Scans  
C-Prints, Diasec, Größen variabel  
Software-Entwickler: Ulf Freyhoff

Die Serien SCANTRIFIED MOVIES und SCANTRIFIED MUSIC VIDEO zeigen die Ergebnisse, die beim simultanen Einscannen jeweils eines Filmes aus der „Liste erfolgreicher Filme“ (2011) oder eines Musikvideos der Liste „MTV's Video of the year“ (1984-2012) entstanden sind. Für den Versuchsaufbau lag ein Flachbett-Scanner auf der Bildfläche eines Monitors, welcher einen Film (z.B. „Titanic“) wiedergegeben hat, während der Flachbett-Scanner die Bildfläche des Monitors eingescannt hat. Der Scanvorgang wurde durch Manipulation des Scanner-Divers verlangsamt, so dass die Dauer eines Scans der gesamten Länge des jeweiligen Films / Musikvideos entspricht.

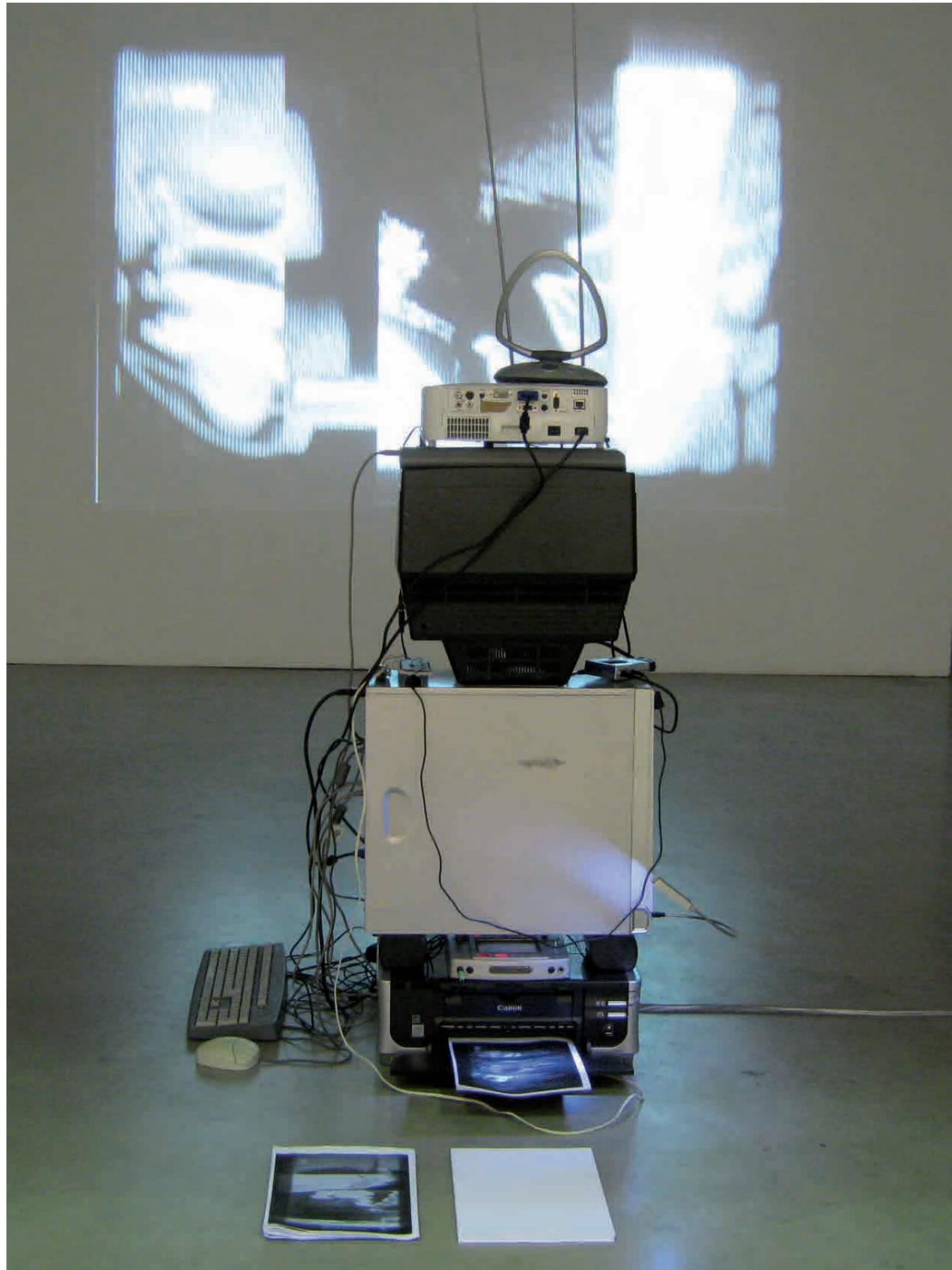
Link: <http://www.stefanmildenberger.de/scantrified-music-video>



SCANTRIFIED MUSIC VIDEO #15  
(1998, Madonna, Ray of Light)  
2012  
Diasec, 70 x 100 cm  
Ausstellungsansicht, **Bromer Art Collection**, Roggwil, Schweiz



SCANTRIFIED MUSIC VIDEO  
Buch, 42 x 30cm  
2013, Materialverlag-HFBK,  
Hamburg  
Auflage: 25 Exemplaren  
material 325



SCANTRIFIED TELEVISION  
2010  
Installation mit programmierter Schaltung  
Installationsansicht, **Kunsthaus Hamburg**

## SCANTRIFIED TELEVISION

2010

Multimedia-Installation mit programmierter Schaltung

345 Automatisierte Scans, C-Prints, Größen variabel

Tintenstrahldrucke, DIN A4

Videoanimation, 1 h 41 min

Videodokumentation, 5 min 37 sec

Software-Entwickler: Ulf Freyhoff

(Fernseher, Flachbettscanner, Zimmerantenne, DVBT-Receiver, Fernbedienung, Beamer, Drucker, Papier, Computer, Software, Lautsprecher, Synthesizer)

Ein Fernseher liegt um 90° gekippt auf dem Rücken und empfängt mit einem DVBT-Receiver Fernsehprogramme. Der Ton der jeweils empfangenen Sendung wird mit Hilfe eines Synthesizers in atmosphärische Klänge umgewandelt. Auf der Bildfläche des Fernsehers liegt ein Flachbett-Scanner welcher diese kontinuierlich einscannt. Sobald das Scan-Intervall abgeschlossen ist, wird das entstandene Bild auf eine Leinwand projiziert. Wenn sich Papier im Einzugsfach des Druckers befindet, wird das entstandene Bild ausgedruckt. Das Fernsehprogramm schaltet automatisch einen Sender weiter und der nächste Scanvorgang, mit anschließendem Ausdruck und Projektion des Bildes beginnt - ein endlos fortschreitender Prozess. Die entstandenen Ausdrücke der eingescannten Fernsehprogramme sind für die Besucher der Ausstellung zum Mitnehmen gedacht.

Links: <https://vimeo.com/91785157>

<https://vimeo.com/690225521>

<http://www.stefanmildenberger.de/scantrified-television>



SCANTRIFIED TELEVISION #41 TRAIN, #15 PLAYGROUND, #105 VIEW,  
#38 HEAVEN  
2010

C-Prints, 50cm x 70 cm, Dimensions variable

Exhibition view, **Bromer Art Collection**, Roggwil, Schweiz



SCRATCHED IN BEAT  
2011, Performancevideo, 2 mIn 15 sec  
Video-Stills



SCRATCHED IN BEAT #44 (The Velvet Underground – The Velvet Underground)  
2011  
C-Prints auf Vinyl, Ø 31 cm

## SCRATCHED IN BEAT

2011-[...]  
56 Scans, C-Prints auf Vinyl, Ø 31 cm  
Performancevideo, 2 mIn 15 sec  
(Plattencover, Plattenspieler, Flachbettscanner, Mp3)

Die Serie SCRATCHED IN BEAT zeigt die Ergebnisse von gescratchten und gleichzeitig eingescannten Albumcovern. Hierzu werden anstatt der Schallplatten deren Albumcover auf den Plattenteller gelegt. Die Albumcover werden im Takt des jeweiligen Hits des Albums gescratcht und währenddessen mit einem darüber liegenden Flachbettscanner eingescannt. Der Takt der Musik fließt somit in das gescannte Bild des Albumcovers ein.

Link: <https://vimeo.com/91966715>  
<http://www.stefanmildenberger.de/scratched-in-beat>



SCRATCHED IN BEAT 2011-[...]  
C-Prints auf Vinyl, Ø 31 cm  
Installationsansicht **KunsthauJesteburg**



MASSE #01 Hymne 1998, (198 Nationalhymnen)  
2012, Soundcollage auf Vinyl  
Ausstellungsansicht, DARE Redaktionsbüro, Hamburg

## MASSE

2010-2014  
Soundcollagen

Die Dateien von diversen Audio-Archiven sind mit Hilfe eines Musik-Programmes jeweils zu einer Tonspur addiert und auf Vinyl gepresst worden. Somit sind zum Beispiel beim Abspielen der Klangskulptur MASSE #01 (Hymne 1998) 198 Nationalhymnen gleichzeitig zu hören.

Links: <http://www.stefanmildenberger.de/masse>  
<https://vimeo.com/97946699>

MASSE #01 Hymne 1998, (198 Nationalhymnen)  
2010, Dauer: 5 min 52 sec

MASSE #02 Dauerbrenner, (73 Nummer 1-Hits in Deutschland)  
2010, Dauer: 5 min 46 sec

MASSE #03 Handy, (200 Nokia Handy-Klingeltöne)  
2010, Dauer: 5 min 30 min

MASSE #04 Christmas, (150 Weihnachtslieder)  
2010, Dauer: 6 min 42 sec

MASSE #05 Instrumental Jingles, (200 Radio-Jingles)  
2010, Dauer: 8 min 41 sec

MASSE #06 King of Pop, (213 Songs von Michael Jackson)  
2010, Dauer: 8 min 4 sec

MASSE #07 Movie Themes, (189 Movie-Themes)  
2010, Dauer: 6 min 40 sec

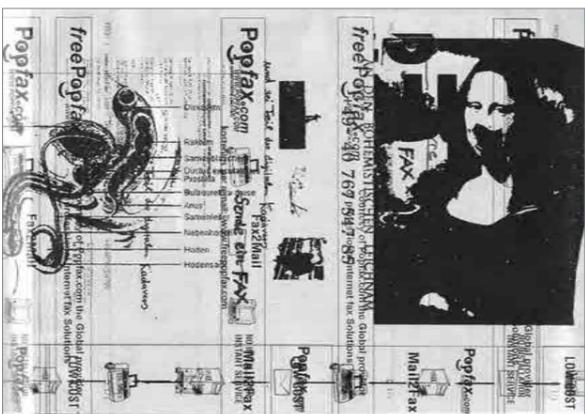
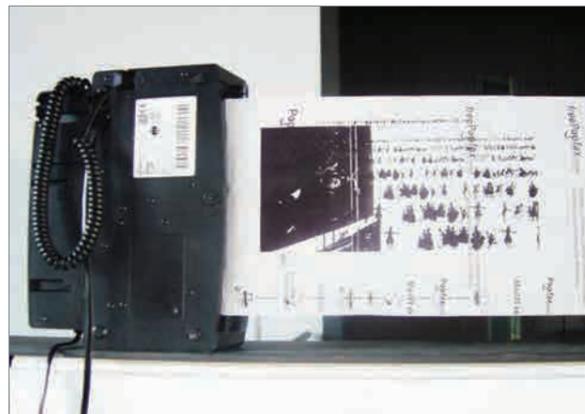
MASSE #08 Natur, (187 Naturgeräusche)  
2010, Dauer: 6 min 59 sec

MASSE #09 Signale, (153 Signaltöne)  
2010, Dauer: 5 min 30 sec

MASSE #10 Vocals, (187 Vocal-Samples)  
2010, Dauer: 5 min 30 sec

MASSE #11 Titanic, (28 Tracks der Filmmusik von „Titanic“)  
2012, Dauer: 19 min 28 sec

MASSE #12 Fußball-WM 2014, (32 Nationalhymnen)  
Dauer: 5 min 29 sec



**CADAVRE NUMÉRIQUE**  
2009  
(Faxgerät, 6,50 m Thermo-Fax-Papier, Umlenkrolle)  
Installationsansicht **Kunstverein Harburger Bahnhof, Hamburg**

**STAU ODER RISS, CADAVRE NUMÉRIQUE, LOOPLINIE**

2009  
Installationen

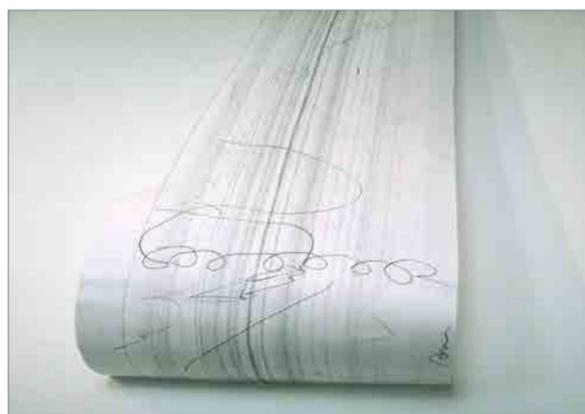
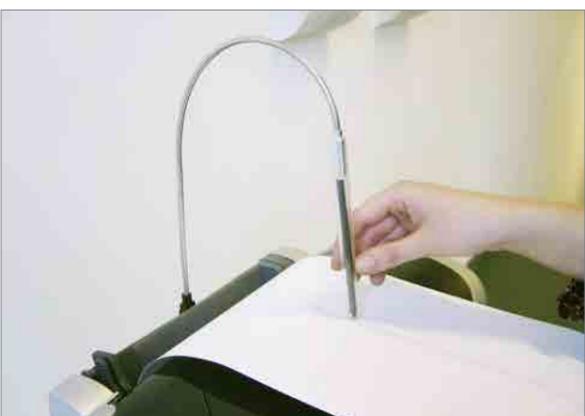
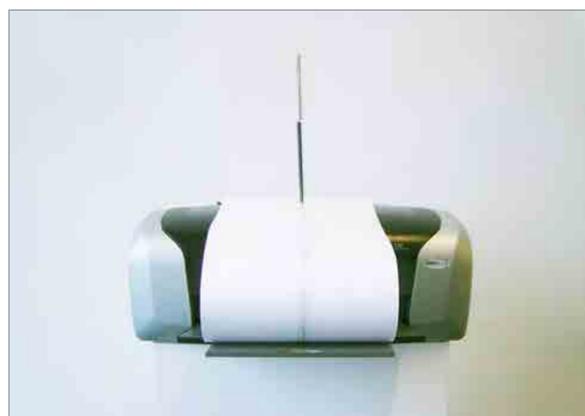
Die Arbeiten LOOPLINIE und STAU ODER RISS stehen neben dem partizipativ angelegten CADAVRE NUMÉRIQUE für mein Interesse an der ästhetischen Erprobung von ergebnisoffenen Automatisierungsprozessen.

Als „Send-in“-Projekt konzipiert, besteht CADAVRE NUMÉRIQUE aus einer 6,5 langen Papierrolle, die als Endlosschleife an einem funktionstüchtigen Faxgerät hängt, dessen Anschlussnummer für die Ausstellungsdauer zur Faxübertragung freigeschaltet ist. Die Faxnummer wurde auf Flyern veröffentlicht. Mit der Zeit überlagern sich die unterschied-

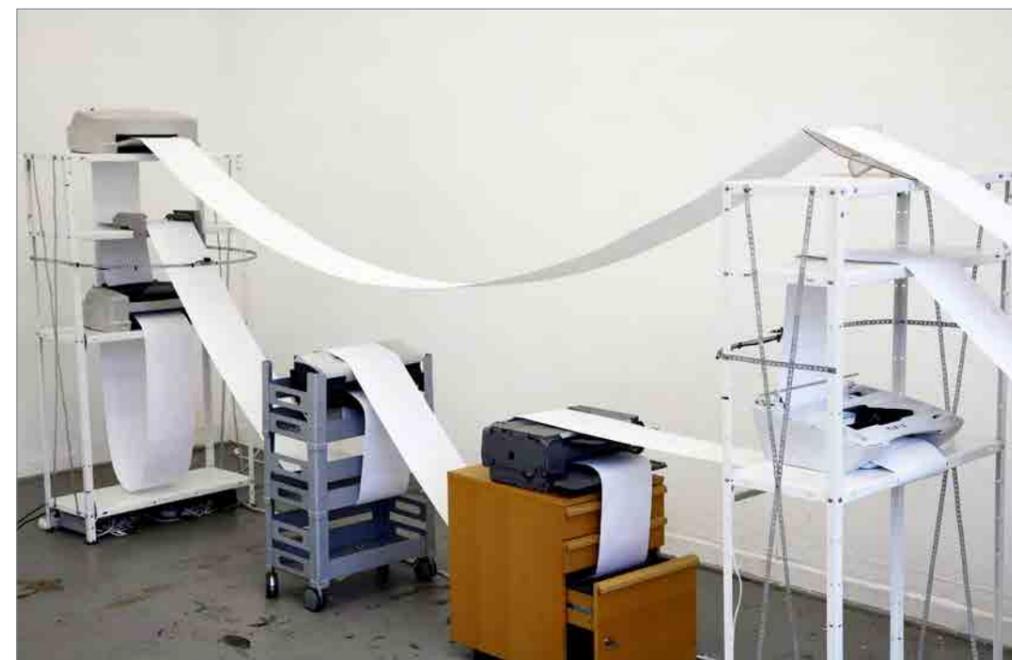
lichen Faxeinsendungen auf dem Thermo-Faxpapier und bilden so einen automatisierten „digitalen Kadaver“. Der Titel CADAVRE NUMÉRIQUE bezieht sich auf die Spielmethode „Cadavre Exquis“, das von den Surrealisten um André Breton in den späten 1920er-Jahren als Konzept zufällig-kollektiven Schaffens entwickelt wurde.

Das Prinzip des „digitalen Kadavers“ habe ich mit der Multimedia-Installation SCANTRIFIED TELEVISION (2010) auf das Medium Fernsehen übertragen und habe damit begonnen, den für meine folgenden Arbeiten typischen computergetriebenen Scanprozess einzusetzen.

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=ET94sGL-N1w&t=2s>



**LOOPLINIE**  
2008  
(Papier, Graphitstift, Drucker)  
Installationsansicht **HFBK Hamburg**



**STAU ODER RISS**  
2009  
Installation  
(Tintenstrahldrucker, Papier, Lichtschranke, Mobiliar)  
Installationsansicht **HFBK Hamburg**

**STEFAN MILDENBERGER**

[www.stefanmildenberger.de](http://www.stefanmildenberger.de)

[info@stefanmildenberger.de](mailto:info@stefanmildenberger.de)

01793622370